2019-001

EDV Klassisch

Einführung eines EDV-Systems - klassische Vorgehensweise

build - v1.00 next project - v4.1.00

Komplexität:	Projekt
Projektart:	IT/Infrastruktur
Projektumfang:	Unternehmensweit
Projektphase:	> 0%
Entwicklungsphase:	Konzeption
ProjektauftraggeberIn:	Wolfgang Rabl
ProjektleiterIn:	Alexander Peschke
Version:	2.0
Stichtag:	27.07.2019
Basisplan gespeichert:	*13.07.2019*

Inhalte

EDV Klassisch

	Methoden	Seite	Programm	Projekt	Kleinprojekt	Agiles Projekt	Blattauswahl	Druckauswahl	PPT Export
1	Deckblatt	1	M	M	M	M	x	x	
2	Inhalte	2	M	M	M	M	x	x	
3	Änderungsverzeichnis	3					x	x	
4	Projekt-Auftrag	4	M	M	M	M	x	x	
5	Projekt-Organisation	5	M	M	M	M	x	x	x
6	Kontaktdaten	6					x	x	
7	Zeitlicher Kontext	7					x	x	
8	Stakeholderanalyse	8	M	M			x	x	x
9	Detaildaten	10	M	M	M	M	x	x	
10	Backlog					M			
11	Funktionendiagramm	11	M	M			x	x	
12	Projektstrukturplan	12	M	M	M	M	x	x	x
13	Sprintplan					M			
14	Arbeitspaket-Spezifikationen	13					x	x	
15	Meilensteinplan	16	M	M	M	M	x	x	
16	Balkenplan	17	M	M	M	M	x	x	x
17	Ressourcenübersicht	21	M	M			x	x	x
18	Ressourcendetails	23	M	M			x	x	
19	Kostenübersicht	24	M	M			x	x	x
20	Kostendetails	26	M	M			x	x	
21	Sprintstatistik					M			
22	Projekt-Kommunikation	27	M	M			x	x	
23	Projekt-Spielregeln	28					x	x	
24	Risikoplan	30					x	x	
25	Change Request	32	M				x	x	
26	Projekt-Statusbericht	34	M	M	M	M	x	x	x
27	Projekt-Abschlussbericht	35	M	M	M	M	x	x	
28	To-Do Liste	36					x	x	

Änderungsverzeichnis

EDV Klassisch

Version	Datum	Änderung	ErstellerIn
0.1	05.07.19	Erstellung Erstansatz nach PS-Workshop	Peschke A.
1.0	13.07.19	Überarbeitung nach Follow-up Workshop	Peschke A.
2.0	27.07.19	Aktualisierung nach Projektcontrolling-Sitzung	Peschke A.

Projekt-Auftrag

EDV Klassisch

Startereignis:
Kick-off Meeting angesetzt

Starttermin*:
03.07.2019

Endereignis:
EDV-System abgenommen

Endtermin*:
21.03.2020

Ziele:

1 Das EDV-System erfüllt die technischen und gesetzlichen Erfordernisse bis zum Jahre 2021
2 Anwender sind in der Lage das EDV-System zu nutzen (inhaltlich und technisch)
3 Kostenreduktion des unterstützten Ablaufs von € 100.000,- bis Ende 2021

Nicht-Ziele:

1 Kompletter Austausch des bestehenden EDV-Systems
2 Realisierung von Schnittstellen zum EDV-System über die Unternehmensgrenzen (zu Lieferanten und Kunden)

Kritische Erfolgsfaktoren und Hauptrisiken:

1 Die Anforderungen an die Software sind so hoch, dass am Markt keine verfügbare Standardsoftware diese abbilden kann.
2 Die Anwender akzeptieren die neue Lösung nicht und sollten daher möglichst früh eingebunden werden.

Hauptaufgaben*:

Beschreibung	Datum
PROJEKTMANAGEMENT	21.03.20
IST-ANALYSE U. ENTSCH. VARIANTE	20.08.19
DETAILPLANUNG	27.09.19
IMPLEMENTIERUNG	10.01.20
TEST UND SCHULUNG	07.03.20
INBETRIEBNAHME	14.03.20

Ressourcen / Kosten*:

Kostenarten	Aufwand (PT)	Kosten (€)
Eigenleistungen	516,0	252.000
Fremdleistungen pauschal		12.000
Sonstige Kosten		27.700
SUMME	516,0	291.700

ProjektauftraggeberIn*:
Wolfgang Rabl — Management

ProjektleiterIn*:
Alexander Peschke — Management

PM Team*:

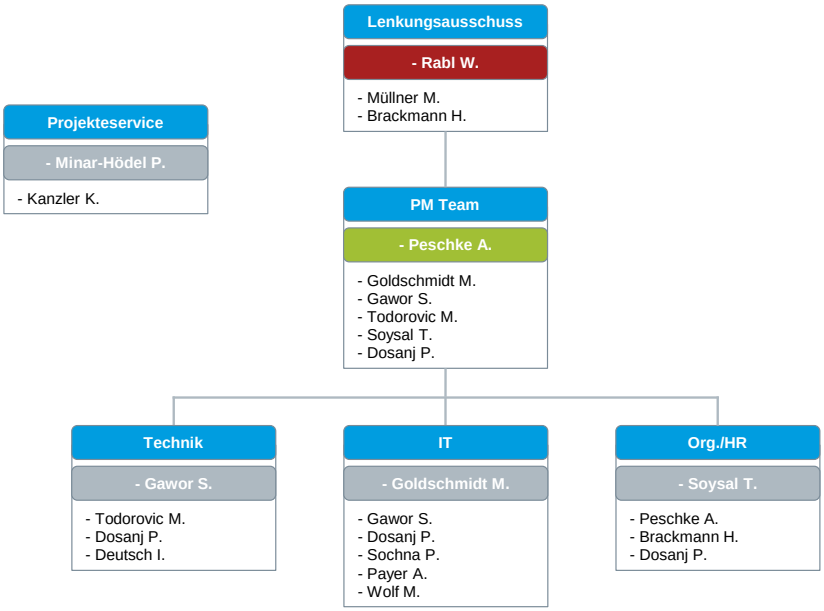
- Michael Goldschmidt — Informationstechnologie
- Sylvia Gawor — Informationstechnologie
- Marinko Todorovic — Technik SO1
- Timucin Soysal — Personal
- Pal Dosanj — Management

……
Wolfgang Rabl, (ProjektauftraggeberIn)

……
Alexander Peschke, (ProjektleiterIn)

Projekt-Organisation

EDV Klassisch



LeiterIn ProjektauftraggeberIn ProjektleiterIn

Person					Gruppenrolle												
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nr.	Vorname	Nachname	Aufgabenbereich	Unternehmen / OE	Lenkungsausschuss	PM Team	Projekteservice		Technik	IT	Org./HR						
1	Wolfgang	Rabl	ProjektauftraggeberIn	Management (Zentrale)	L												
2	Alexander	Peschke	ProjektleiterIn	Management (Zentrale)		L					M						
3						M											
4	Michael	Müllner	IT Leiter	Informationstechnologie (Zentr	M												
5	Heiko	Brackmann	HR Leiter	Personal (Zentrale)	M						M						
6	Michael	Goldschmidt	Schnittstellen	Informationstechnologie (Zentr		M				L							
7	Sylvia	Gawor	Datenbanken	Informationstechnologie (Zentr		M			L	M							
8	Marinko	Todorovic	Steuerungstechnik	Technik SO1 (Standort 1)		M			M								
9	Timucin	Soysal	Weiterbildung	Personal (Zentrale)		M					L						
10	Pal	Dosanj	Leiter International	Management (Zentrale)		M			M	M	M						
11	Isabella	Deutsch	Regeltechnik	Technik SO2 (Standort 2)					M								
12	Peter	Sochna	Support	Informationstechnologie (Zentr						M							
13	Alina	Payer	Test	Informationstechnologie (Zentr						M							
14	Michael	Wolf	ERP Experte	Extern						M							
15	Peter	Minar-Hödel	Projektcoach	Projekteservice			L										
16	Katharina	Kanzler	Projektecontrolling	Projekteservice			M										
17																	
18																	
19																	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

(L)eiterIn, (M)itglied

Kontaktdaten

EDV Klassisch

Name	Aufgabenbereich	Unternehmen / OE	Telefon	e-mail	Outlook
Wolfgang Rabl	ProjektauftraggeberIn	Management (Zentrale)			
Alexander Peschke	ProjektleiterIn	Management (Zentrale)	+43(1)123456 +43(676)123456	alexander.peschke@nextlevelconsulting.com	x
Michael Müllner	IT Leiter	Informationstechnologie (Zentrale)			
Heiko Brackmann	HR Leiter	Personal (Zentrale)			
Michael Goldschmidt	Schnittstellen	Informationstechnologie (Zentrale)	+43(1)234567 +43(676)234567	michael.goldschmidt@nextlevelconsulting.com	x
Sylvia Gawor	Datenbanken	Informationstechnologie (Zentrale)	+43(1)345678 +43(676)345678	sylvia.gawor@nextlevelconsulting.com	x
Marinko Todorovic	Steuerungstechnik	Technik SO1 (Standort 1)	+43(1)456789 +43(676)456789	marinko.todorovic@nextlevelconsulting.com	x
Timucin Soysal	Weiterbildung	Personal (Zentrale)	+43(1)567890 +43(676)567890	timucin.soysal@nextlevelconsulting.com	x
Pal Dosanj	Leiter International	Management (Zentrale)			
Isabella Deutsch	Regeltechnik	Technik SO2 (Standort 2)			
Peter Sochna	Support	Informationstechnologie (Zentrale)			
Alina Payer	Test	Informationstechnologie (Zentrale)			
Michael Wolf	ERP Experte	Extern			
Peter Minar-Hödel	Projektcoach	Projekteservice			
Katharina Kanzler	Projektecontrolling	Projekteservice			

Zeitlicher Kontext

EDV Klassisch

Beschreibung der Vorprojektphase:

- Seit mehreren Jahren sind im Unternehmen mehrere Insellösungen in Bezug auf die Warenwirtschaft (Einkauf, Produktion, Verkauf) im Einsatz
- Die Systeme sind hinsichtlich einer integrierten Datenhaltung, Schnittstellen zum Rechnungswesen und Management-Auswertungen unzureichend
- In einer Bereichsleiter-Sitzung wurde vereinbart ein neues System zu implementieren, ob es hierfür am Markt eine geeignete passende Lösung gibt und wie weit diese angepasst werden muss, ist jedoch unklar
- Es wurde vereinbart ein Projekt unter der Führung der Fachabteilung zu starten, in dem Fachabteilung, IT-Abteilung und Personalabteilung gemeinsam diese Zielsetzung verfolgen
- Das Projekt soll die Konzeption und die Realisierung enthalten, am Ende der Konzeption soll es jedoch auch eine Ausstiegsoption geben (nicht machbar, zu teuer, etc.)

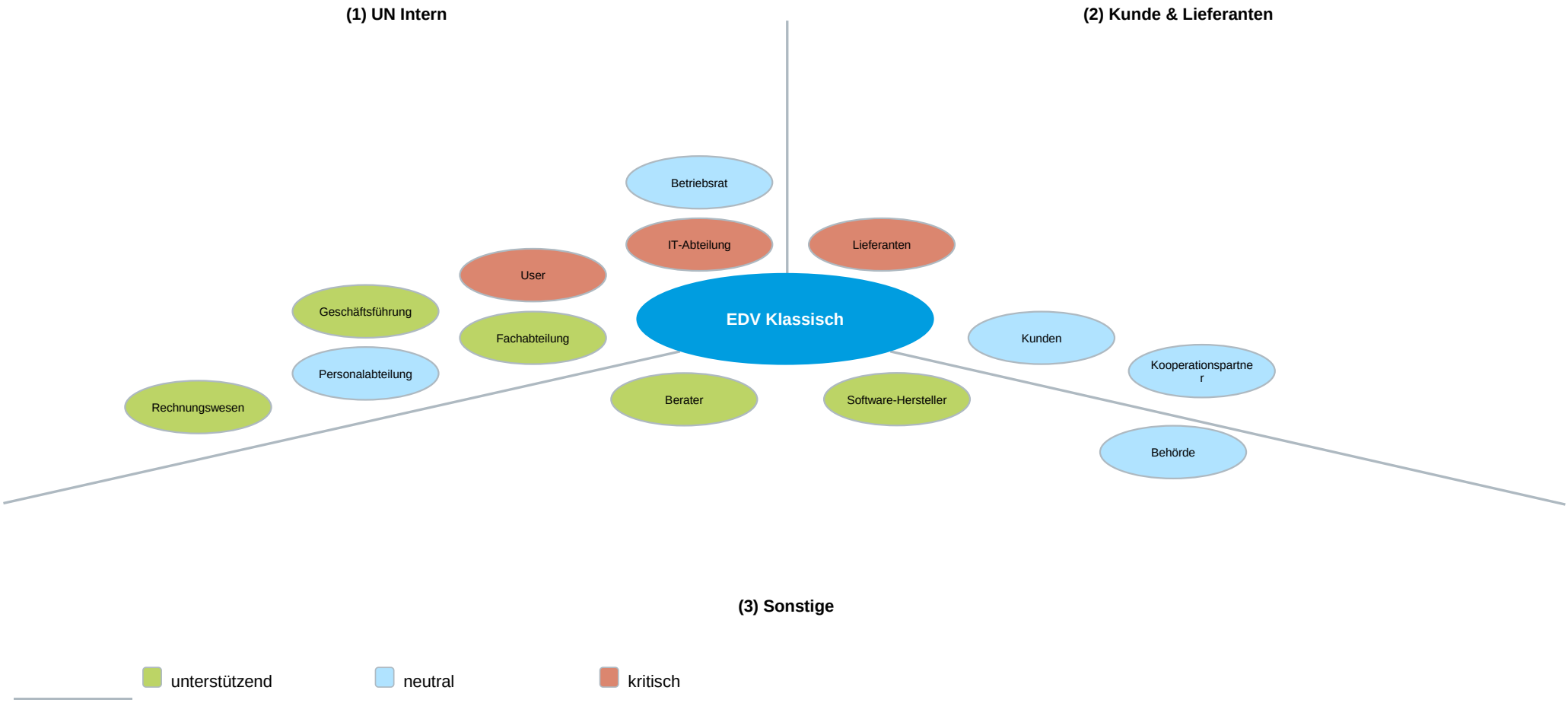
Beschreibung der Nachprojektphase:

- Das System soll im laufenden Betrieb eingesetzt werden und die anderen diesbezüglichen Applikationen sollen nur noch vereinzelt eingesetzt werden (bzw. nach 6 Monaten völlig abgelöst sein)

- Das neue System wird von den entsprechenden Usern problemlos genutzt, bei Fragen steht ein entsprechender IT-Support zur Verfügung (es finden auch weiterhin diesbezügliche Schulungen statt)
- Es werden weiterhin Fehler und Verbesserungsvorschläge (Defects und Requirements) gesammelt und diese alle 6 Monate behandelt (bei entsprechender Entscheidung auch implementiert)
- Umfangreiche Adaptionen werden wieder in Projektform abgewickelt (Release V1.1 oder V2.0)

Stakeholderanalyse

EDV Klassisch



unterstützend neutral kritisch

Cluster	Stakeholder/Projekte	Bewertung	Beziehung	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Datum
2	Kunden	neutral	Grundsätzlich positiv, wenn es nicht mehr zu falschen Produktionen kommt, eventuell jedoch auch Umstellung von Bestellt- und Auftragsformularen	Möglichst gleiche Terminologie beibehalten, bei Umstellungen Kunden möglichst frühzeitig vorinformieren	Peschke A.	laufend
2	Lieferanten	kritisch	Voraussichtlich Umstellungen erforderlich, bei einigen Lieferanten gibt es veralterte elektronische Schnittstellen	Ein Ansprechpartner des Hauptlieferanten wird als Projektmitarbeiter laufend eingebunden	Peschke A.	laufend
2	Kooperationspartner	neutral	Vorhandene Kooperationspartner sind von Umstellung voraussichtlich nicht betroffen	Laufend überprüfen, ob sich Umstellungen auf vorhandene Prozesse und Kontakte auswirken	Peschke A.	01.01.20
1	Fachabteilung	unterstützend	Sind die Hauptinteressenten der Umstellung, sowohl Management als auch Mitarbeiter sind an Veränderung interessiert	Motivation nutzen (keine konkreten Maßnahmen vorerst geplant)	-	-
1	IT-Abteilung	kritisch	Noch sehr viel Unsicherheit hinsichtlich Lösung (Qualifikationsbedarf daher unsicher), IT-Abteilung ist meist überlastet	Klare Trennung von Konzeption und Realisierung, bei Bedarf Einbindung eines Beraters, genaue Ressourcenplanung mittels des nlc phb xl	Peschke A.	15.07.19
1	Personalabteilung	neutral	Im Projekt involviert, trägt das Projekt, keine Personalengpässe zu erwarten	keine geplant	-	-
1	User	kritisch	Grundsätzlich sind User dem System gegenüber positiv eingestellt, es gibt jedoch einzelne Mitarbeiter die Umstellungen gegenüber negativ eingestellt sind, wird das System von den Usern nicht akzeptiert ist es zum Scheitern verurteilt	Möglichst frühe Einbindung durch Interviews in der Ist-Analyse, Einladung eines User-Vertreters bei der Konzeptabstimmung, Schulung des User bereits mit der Betaversion um Usability-Feedback zu erhalten	Gawor S.	laufend
1	Betriebsrat	neutral	Grundsätzlich gegen Veränderungen im Unternehmen, wird sich Querstellen wenn es um heikle Daten oder Zusatzaufwände geht	Betriebsrat soll ins Boot geholt werden durch laufende Information, positiven Kontakt aufrecht erhalten	Soysal T.	laufend
3	Software-Hersteller	unterstützend	Da noch keine Entscheidung nur allgemein analysierbar: SW-Hersteller sicher positiv eingestellt, gibt jedoch Risiko das versprochene Qualität nicht erreicht wird	Interesse nutzen, nicht unbedingt den Billigstbieter nehmen (es muss Vertrauensbasis vorhanden sein)	Goldschmidt M.	im Rahmen Analyse SW
3	Berater	unterstützend	Berater soll sein KnowHow in Bezug auf Implementierung und Customizing des EDV-Systems einbringen	Einbindung in die heiklen Phasen der Konzeption und Implementierung, da der IT-Abteilung tweilweise Erfahrung fehlt	Goldschmidt M.	bei Bedarf
1	Rechnungswesen	unterstützend	An Umstellung ebenfalls interessiert, hat immer wieder Probleme in Bezug auf fehlerhafte Informationen aus der Fachabteilung	In Ist-Analyse einbeziehen, möglichst viele Promotoren des Projekts sichern	Soysal T.	im Rahmen Analyse SW
3	Behörde	neutral	EDV-Umstellungen sollten keine behördliche Relevanz haben	Im Zweifel mit Rechtsabteilung klären (keine konkreten Maßnahmen geplant)	-	-
1	Geschäftsführung	unterstützend	Ist ebenfalls an einer Lösung für die aktuelle Situation interessiert	Bei Engpässen eventuell bis zur GF eskalieren um positive Einstellung zu nutzen	Peschke A.	bei Bedarf

Nr.	WBS-Code	Vorgangsbezeichnung	Fertigstellung	Status	Critical	Kategorie	Firma	Zahlungs-Status	Zahlungs-Datum	Projektverantwortlich	Gewerk S.	Gewerk M.	Gewerk H.	Gewerk K.	Gewerk F.	Gewerk T.	Gewerk B.	Gewerk A.	Gewerk E.	Gewerk IT.	Basis Termine Start	Basis Termine Ende	Aktuelle Termine Start	Aktuelle Termine Ende	Nicht früher als	Vorgänger	Personal (Zentrale) Arbeit	Personal (Zentrale) Kosten	Informationstechnologie (Zentrale) Arbeit	Informationstechnologie (Zentrale) Kosten	Technik SO1 (Standort 1) Arbeit	Technik SO1 (Standort 1) Kosten	Vertrieb SO1 (Standort 1) Arbeit	Vertrieb SO1 (Standort 1) Kosten	SUMME Arbeit	SUMME Kosten	Eigenleistungen Arbeit	Eigenleistungen Kosten	Fremdleistungen pauschal Arbeit	Fremdleistungen pauschal Kosten	Sonstige Kosten Arbeit	Sonstige Kosten Kosten	SUMME Arbeit	SUMME Kosten	Quelle	Datum	Kommentar
1	1	EDV Klassisch	13%	grün				28.02.20	9.750,0	Peschke A.											02.07.19	21.03.20	01.07.19	27.03.20	191		366,0	36,0	290,0	69,0	5,5	68,0	169,0	20,0	364,0	12,0	4,0	12,0	516,0	65,5	468,5	534,0	18,0	252,000	32,750	267,000	12,000	750	12,250	27,700	1,000	22,200	291,700	34,500	268,950	301,450	9,750			
2	1.1	PROJEKTMANAGEMENT	38%	grün					0,0												02.07.19	21.03.20	01.07.19	27.03.20	191		12,0	5,0	11,0	7,0	2,5	7,0	35,0	11,0	33,0	0,0	0,0	0,0	54,0	18,5	32,5	51,0	-3,0	27,000	9,250	25,500	750	750	750	2,500	1,000	2,000	30,250	11,000	17,250	28,250	-2,000			
3	1.1.1	Projektstart gestartet	100%	grün																	02.07.19	02.07.19	01.07.19	02.07.19	0	SS4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
4	1.1.2	Projektstart	100%	grün		Intern				Peschke A.	E	V		M	M	M	M	M			02.07.19	13.07.19	01.07.19	12.07.19	10	01.07.19	5,0	4,0	4,0	3,0	2,0	3,0	10,0	8,0	8,0				18,0	14,0	1,0	15,0	-3,0	9,000	7,000	7,500	750	750	750	1,000	1,000	1,000	10,750	8,750	500	9,250	-1,500			
5	1.1.3	Projektpositionierung	25%	grün		Intern				Peschke A.		V									02.07.19	21.03.20	01.07.19	27.03.20	191								5,0	1,0	5,0				Projektbeteiligteland		5,0	1,0	4,0	5,0	0,0	2,500	500	2,500							2,500	500	2,000	2,500	0			
6	1.1.4	Projektcontrolling	25%	grün		Intern				Peschke A.	E	V		M	M	M	M	M			16.07.19	27.02.20	15.07.19	12.03.20	170		5,0	1,0	5,0	3,0	0,5	3,0	15,0	2,0	15,0				23,0	3,5	19,5	23,0	0,0	11,500	1,750	11,500							11,500	1,750	9,750	11,500	0			
7	1.1.5	Projektabschluss	0%	grün		Intern				Peschke A.	E	V		M	M	M	M	M			15.03.20	21.03.20	23.03.20	27.03.20	5		2,0		2,0	1,0		1,0	5,0		5,0				8,0	0,0	8,0	8,0	0,0	4,000	0	4,000				1,500		1,000	5,500	0	5,000	5,000	-500			
8	1.1.6	Projekt abgeschlossen	0%	grün																	21.03.20	21.03.20	27.03.20	27.03.20	0	ES7													0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0							0,0	0,0	0,0	0,0	0			
9	1.2	IST-ANALYSE UI ENTSCH. VARIANTE	38%	grün					0,0												02.07.19	20.08.19	01.07.19	26.08.19	41		33,0	31,0	35,0	5,0	3,0	5,0	17,0	9,0	17,0	0,0	0,0	0,0	55,0	43,0	14,0	57,0	2,0	27,500	21,500	28,500	0	0	0	200	0	200	27,700	21,500	7,200	28,700	1,000			
10	1.2.1	Ist-Analyse Infrastruktur	100%	grün		Intern				Todorovic M.					V	M		M			02.07.19	13.07.19	01.07.19	19.07.19	15	01.07.19				2,0	2,0	2,0	6,0	6,0	6,0				8,0	8,0	0,0	8,0	0,0	4,000	4,000	4,000							4,000	4,000	0	4,000	0			
11	1.2.2	Ist-Analyse HW	100%	grün		Intern				Gawer S.				V				M			02.07.19	20.07.19	01.07.19	26.07.19	20	01.07.19													10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	5,000	5,000	5,000							5,000	5,000	0	5,000	0			
12	1.2.3	Ist-Analyse SW	75%	grün		Intern				Goldschmidt M.				V					M		02.07.19	27.07.19	01.07.19	02.08.19	25	01.07.19													20,0	20,0	2,0	22,0	2,0	10,000	10,000	11,000							10,000	10,000	1,000	11,000	1,000			
13	1.2.4	Dokumentation Ist-Analyse	25%	grün		Intern				Peschke A.		V		M	M	M	M	M			16.07.19	27.07.19	22.07.19	02.08.19	10		EE10; EE11; EE12			1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	5,0	3,0	5,0			7,0	5,0	2,0	7,0	0,0	3,500	2,500	3,500				100		100	3,600	2,500	1,100	3,600	0			
14	1.2.5	Ist-Analyse abgeschlossen	0%	grün																	27.07.19	27.07.19	02.08.19	02.08.19	0	ES12													0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0							0	0	0	0	0			
15	1.2.6	Definition Varianten	0%	grün		Kunde				Peschke A.		V			M		M				30.07.19	03.08.19	05.08.19	09.08.19	5		ES14			1,0		1,0	1,0		1,0				3,0	0,0	3,0	3,0	0,0	1,500	0	1,500							1,500	0	1,500	1,500	0			
16	1.2.7	Beschreibung Varianten	0%	grün		Intern				Dreyer P.								V			30.07.19	10.08.19	05.08.19	16.08.19	10		SS15						3,0		3,0				3,0	0,0	3,0	3,0	0,0	1,500	0	1,500							1,500	0	1,500	1,500	0			
17	1.2.8	Präsentation	0%	grün		Intern				Soyset T.		M		M	M	M	V	M			13.08.19	13.08.19	19.08.19	19.08.19	1		ES16			1,0		1,0	1,0		1,0				3,0	0,0	3,0	3,0	0,0	1,500	0	1,500				100		100	1,600	0	1,600	1,600	0			
18	1.2.9	Entscheidung Variante	0%	grün		Intern				Peschke A.	E	V									14.08.19	20.08.19	20.08.19	26.08.19	5		ES17						1,0		1,0				1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	500	0	500							500	0	500	500	0			
19	1.2.10	Variante entschieden	0%	grün																	20.08.19	20.08.19	26.08.19	26.08.19	0	ES18													0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0							0	0	0	0	0			
20	1.3	DETAILPLANUNG	0%	grün				30.08.19	4.000,0												21.08.19	27.09.19	27.08.19	03.10.19	28		57,0	0,0	62,0	22,0	0,0	22,0	12,0	0,0	12,0	2,0	2,0	2,0	93,0	2,0	96,0	98,0	5,0	45,500	1,000	49,000	4,500	0	5,250	0	0	0	50,000	1,000	53,250	54,250	4,250			
21	1.3.1	Detailplanung Infrastruktur	0%	grün		Intern				Todorovic M.					V	M		M			21.08.19	10.09.19	27.08.19	16.09.19	15		ES19				5,0		5,0	10,0		10,0				15,0	0,0	15,0	15,0	0,0	7,500	0	7,500							7,500	0	7,500	7,500	0			
22	1.3.2	Detailplanung HW	0%	grün		Intern				Gawer S.				V				M			21.08.19	17.09.19	27.08.19	23.09.19	20		ES19	25,0		25,0										25,0	0,0	25,0	25,0	0,0	12,500	0	12,500	1,500		1,250				14,000	0	13,750	13,750	-250			
23	1.3.3	Detailplanung SW	0%	orb		Lieferanten	XY Beratung	30.08.19	4.000,0	Goldschmidt M.				V					M		21.08.19	24.09.19	27.08.19	30.09.19	25		ES19	30,0		35,0										30,0	0,0	35,0	35,0	5,0	15,000	0	17,500	3,000		4,000				18,000	0	21,500	21,500	3,500			
24	1.3.4	Detailplanung Personal u. Organisat	0%	grün		Intern				Soyset T.						V				M	11.09.19	24.09.19	17.09.19	30.09.19	10		ES19; EE23				15,0		15,0				2,0	2,0	2,0	17,0	2,0	15,0	17,0	0,0	7,500	1,000	8,500							7,500	1,000	7,500	8,500	1,000			
25	1.3.5	Abstimmung Detailplanung	0%	grün		Intern				Peschke A.	E	V		M	M	M	M	M			25.09.19	27.09.19	01.10.19	03.10.19	3		ES21; ES22; ES23; ES24	2,0		2,0		2,0	2,0		2,0				6,0	0,0	6,0	6,0	0,0	3,000	0	3,000							3,000	0	3,000	3,000	0			
26	1.3.6	Detailplanung abgeschlossen	0%	grün																	27.09.19	27.09.19	03.10.19	03.10.19	0	ES25													0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0							0	0	0	0	0			
27	1.4	IMPLEMENTIERUNG	0%	grün				31.12.19	4.250,0												11.09.19	10.01.20	17.09.19	17.01.20	85		125,0	0,0	145,0	15,0	0,0	15,0	25,0	0,0	25,0	2,0	0,0	2,0	167,0	0,0	187,0	187,0	20,0	82,500	0	93,500	4,500	0	4,250	25,000	0	20,000	112,000	0	117,750	117,750	5,750			
28	1.4.1	Implementierung Infrastruktur	0%	grün		Intern				Todorovic M.					V		M				11.09.19	15.10.19	17.09.19	21.10.19	25		ES21						20,0		20,0				20,0	0,0	20,0	20,0	0,0	10,000	0	10,000							10,000	0	10,000	10,000	0			
29	1.4.2	Implementierung HW	0%	grün		Intern				Gawer S.				V				M			18.09.19	26.11.19	24.09.19	02.12.19	50		ES22	20,0		20,0										20,0	0,0	20,0	20,0	0,0	10,000	0	10,000				5,000		5,000	15,000	0	15,000	15,000	0			
30	1.4.3	Implementierung SW	0%	grün		Lieferanten	XY Beratung	31.12.19	4.250,0	Goldschmidt M.				V					M		25.09.19	03.01.20	01.10.19	10.01.20	70		ES23	100,0		120,0										100,0	0,0	120,0	120,0	20,0	50,000	0	60,000	4,500		4,250	20,000		15,000	74,500	0	79,250	79,250	4,750			
31	1.4.4	Implementierung Personal u. Organi	0%	grün		Intern				Soyset T.						V				M	25.09.19	12.11.19	01.10.19	18.11.19	35		ES24				10,0		10,0				2,0		2,0	12,0	0,0	12,0	12,0	0,0	5,000	0	5,000							5,000	0	6,000	6,000	1,000			
32	1.4.5	Integration	0%	grün		Intern				Peschke A.		V		M	M	M	M	M			04.01.20	10.01.20	13.01.20	17.01.20	5		ES28; ES29; ES30; ES31	5,0		5,0		5,0	5,0		5,0				15,0	0,0	15,0	15,0	0,0	7,500	0	7,500							7,500	0	7,500	7,500	0			
33	1.4.6	Implementierung abgeschlossen	0%	grün																	10.01.20	10.01.20	17.01.20	17.01.20	0	ES32													0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0							0	0	0	0	0			
34	1.5	TEST UND SCHULUNG	0%	grün				28.02.20	1.500,0												11.01.20	07.03.20	20.01.20	13.03.20	40		29,0	0,0	29,0	15,0	0,0	15,0	65,0	0,0	65,0	6,0	2,0	6,0	115,0	2,0	113,0	115,0	0,0	54,500	1,000	57,500	2,250	0	2,000	0	0	0	56,750	1,000	58,500	59,500	2,750			
35	1.5.1	Durchführung 1. Testbetrieb	0%	grün		Intern				Peschke A.		V		M	M	M	M	M	M	M	11.01.20	31.01.20	20.01.20	07.02.20	15		ES33	5,0		5,0	5,0		5,0	2,0		2,0	4,0	2,0	4,0	16,0	2,0	14,0	16,0	0,0	6,000	1,000	8,000							6,000	1,000	7,000	8,000	2,000			
36	1.5.2	Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	0%	grün		Lieferanten	XY Beratung	28.02.20	1.500,0	Peschke A.		V		M	M	M	M				01.02.20	07.02.20	10.02.20	14.02.20	5		ES35	2,0		2,0	2,0		2,0	2,0		2,0				6,0	0,0	6,0	6,0	0,0	3,000	0	3,000	1,500		1,500				4,500	0	4,500	4,500	0			
37	1.5.3	Balancen liegt vor	0%	grün		Intern															07.02.20	07.02.20	14.02.20	14.02.20	0	ES36													0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0							0	0	0	0	0			
38	1.5.4	Durchführung 2. Testbetrieb	0%	grün		Intern				Peschke A.		V		M	M	M	M	M	M	M	08.02.20	21.02.20	17.02.20	28.02.20	10		ES36	10,0		10,0	5,0		5,0	5,0		5,0	2,0		2,0	22,0	0,0	22,0	22,0	0,0	10,000	0	11,000							10,000	0	11,000	11,000	1,000			
39	1.5.5	Schulung User	0%	grün		Intern				Soyset T.				M	M	M	M	V			08.02.20	07.03.20	17.02.20	13.03.20	20		ES37	10,0		10,0	1,0		1,0	50,0		50,0				61,0	0,0	61,0	61,0	0,0	30,500	0	30,500							30,500	0	30,500	30,500	0			
40	1.5.6	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	0%	grün		Intern				Peschke A.		V		M	M	M	M				22.02.20	28.02.20	02.03.20	06.03.20	5		ES38	2,0		2,0	2,0		2,0	5,0		5,0				9,0	0,0	9,0	9,0	0,0	4,500	0	4,500	750		500				5,250	0	5,000	5,000	-250			
41	1.5.7	Abnahme	0%	grün		Intern				Peschke A.	E	V									01.03.20	07.03.20	09.03.20	13.03.20	5		ES40						1,0		1,0				1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	500	0	500							500	0	500	500	0			
42	1.5.8	Abnahme erfolgt	0%	grün																	07.03.20	07.03.20	13.03.20	13.03.20	0	ES41													0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0							0	0	0	0	0			
43	1.6	INBETRIEBNAHME	0%	grün					0,0												08.03.20	14.03.20	16.03.20	20.03.20	5		10,0	0,0	8,0	5,0	0,0	4,0	15,0	0,0	12,0	2,0	0,0	2,0	32,0	0,0	26,0	26,0	-6,0	15,000	0	13,000		0	0		0	0	15,000	0	13,000	13,000	-2,000			
44	1.6.1	Inbetriebnahme HW	0%	grün		Intern				Goldschmidt M.	I	M		V				M			08.03.20	14.03.20	16.03.20	20.03.20	5		ES42	5,0		4,0				5,0		4,0				10,0	0,0	8,0	8,0	-2,0	5,000	0	4,000							5,000	0	4,000	4,000	-1,000			
45	1.6.2	Inbetriebnahme SW	0%	grün		Intern				Brackmann H.	I	M		V				M			08.03.20	14.03.20	16.03.20	20.03.20	5		ES42							5,0		4,0				10,0	0,0	8,0	8,0	-2,0	5,000	0	4,000							5,000	0	4,000	4,000	-1,000			
46	1.6.3	Inbetriebnahme Organisation	0%	grün		Intern				Todorovic M.	I	M				V				M	08.03.20	14.03.20	16.03.20	20.03.20	5		ES42; EE39				5,0			4,0	5,0		4,0	2,0		2,0	12,0	0,0	10,0	10,0	-2,0	5,000	0	5,000							5,000	0	5,000	5,000	0			
47	1.6.4	Inbetriebnahme erfolgt	0%	grün																	14.03.20	14.03.20	20.03.20	20.03.20	0	ES44; ES45; ES46													0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0							0	0	0	0	0			

(V)erantwortung, (M)itarbeit, (I)nnrichtung, (O)rganisation
* Projektauftraggebern, * Projektleitern, * PM Team

Funktionendiagramm

EDV Klassisch

Nr.	PSP-Code	Beschreibung	Verantwortlichkeit	Projektrolle														
				Rabl W.[1]	Peschke A.[2]	Müllner M.	Brackmann H.	Goldschmidt M.[3]	Gawor S.[3]	Todorovic M.[3]	Soysal T.[3]	Dosanj P.[3]	Deutsch I.	Sochna P.	Payer A.	Wolf M.	Minar-Hödel P.	Kanzler K.
1	**1**	**EDV Klassisch**	**Peschke A.**															
2	**1.1**	**PROJEKTMANAGEMENT**																
3	*1.1.1*	*Projektstart gestartet*																
4	1.1.2	Projektstart	Peschke A.	E	V			M	M	M	M	M						
5	1.1.3	Projektkoordination	Peschke A.		V													
6	1.1.4	Projektcontrolling	Peschke A.	E	V			M	M	M	M	M						
7	1.1.5	Projektabschluss	Peschke A.	E	V			M	M	M	M	M						
8	*1.1.6*	*Projekt abgeschlossen*																
9	**1.2**	**IST-ANALYSE U. ENTSCH. VARIANTE**																
10	1.2.1	Ist-Analyse Infrastruktur	Todorovic M.							V	M		M					
11	1.2.2	Ist-Analyse HW	Gawor S.						V					M				
12	1.2.3	Ist-Analyse SW	Goldschmidt M.					V							M			
13	1.2.4	Dokumentation Ist-Analyse	Peschke A.		V			M	M	M	M	M						
14	*1.2.5*	*Ist-Analyse abgeschlossen*																
15	1.2.6	Definition Varianten	Peschke A.		V			M		M								
16	1.2.7	Beschreibung Varianten	Dosanj P.									V						
17	1.2.8	Präsentation	Soysal T.		M			M	M	M	V	M						
18	1.2.9	Entscheidung Variante	Peschke A.	E	V													
19	*1.2.10*	*Variante entschieden*																
20	**1.3**	**DETAILPLANUNG**																
21	1.3.1	Detailplanung Infrastruktur	Todorovic M.							V	M		M					
22	1.3.2	Detailplanung HW	Gawor S.						V					M				
23	1.3.3	Detailplanung SW	Goldschmidt M.					V							M			
24	1.3.4	Detailplanung Personal u. Organisation	Soysal T.								V					M		
25	1.3.5	Abstimmung Detailplanung	Peschke A.	E	V			M	M	M	M	M						
26	*1.3.6*	*Detailplanung abgeschlossen*																
27	**1.4**	**IMPLEMENTIERUNG**																
28	1.4.1	Implementierung Infrastruktur	Todorovic M.							V			M					
29	1.4.2	Implementierung HW	Gawor S.						V					M				
30	1.4.3	Implementierung SW	Goldschmidt M.					V							M			
31	1.4.4	Implementierung Personal u. Organisation	Soysal T.								V					M		
32	1.4.5	Integration	Peschke A.		V			M	M	M	M	M						
33	*1.4.6*	*Implementierung abgeschlossen*																
34	**1.5**	**TEST UND SCHULUNG**																
35	1.5.1	Durchführung 1. Testbetrieb	Peschke A.		V			M	M	M	M		M	M	M	M		
36	1.5.2	Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	Peschke A.		V			M	M	M	M							
37	*1.5.3*	*Betaversion liegt vor*																
38	1.5.4	Durchführung 2. Testbetrieb	Peschke A.		V		M	M	M	M		M	M	M	M			
39	1.5.5	Schulung User	Soysal T.				M	M	M	M	V							
40	1.5.6	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	Peschke A.		V		M	M	M	M								
41	1.5.7	Abnahme	Peschke A.	E	V													
42	*1.5.8*	*Abnahme erfolgt*																
43	**1.6**	**INBETRIEBNAHME**																
44	1.6.1	Inbetriebnahme HW	Goldschmidt M.	I	M			V					M					
45	1.6.2	Inbetriebnahme SW	Brackmann H.	I	M		V							M				
46	1.6.3	Inbetriebnahme Organisation	Todorovic M.	I	M					V					M			
47	*1.6.4*	*Inbetriebnahme erfolgt*																
END																		

(V)erantwortung, (M)itarbeit, (E)ntscheidung, (I)nformation

[1] ProjektauftraggeberIn, [2] ProjektleiterIn, [3] PM Team

Projektstrukturplan

EDV Klassisch

Arbeitspaket-Spezifikationen

EDV Klassisch

PSP-Code	1.1.2	**Arbeitspaket**	Projektstart		
Fortschr.	100%	**Verantwortlichkeit**	Peschke A.		
Status	grün	**Start**	01.07.19	**Ende**	12.07.19
Meilenstein		**Ressourcen**	15,0	**Kosten**	9.250,00

AP Inhalte

- Vorbereitung Projektstart-Prozess
- Planung und Durchführung Projektstart-Workshop
- Erarbeitung Abgrenzung und Kontextanalyse, Planung der Gestaltung von Projekt-Kontext-Beziehungen
- Erarbeitung Detailprojektpläne (Leistungen, Termine, Ressourcen, Kosten, Risikomanagement)
- Etablierung Projektorganisation, Teambuilding, Verteilung von Verantwortlichkeiten
- Abstimmung Abgrenzung und Detailpläne mit dem Projektauftraggeber

AP Ergebnisse

- Projektziele, Projektpläne, Projektorganisation, Maßnahmen Risikomanagement
- PM-Dokumentation „Projektstart“

Fortschrittsmessung

AP Links

Website der next level consuting	Projektseite am SharePoint

PSP-Code	1.1.3	**Arbeitspaket**	Projektkoordination		
Fortschr.	25%	**Verantwortlichkeit**	Peschke A.		
Status	grün	**Start**	01.07.19	**Ende**	27.03.20
Meilenstein		**Ressourcen**	5,0	**Kosten**	2.500,00

AP Inhalte

AP Ergebnisse

Fortschrittsmessung

AP Links

Arbeitspaket-Spezifikationen

EDV Klassisch

PSP-Code	1.1.4	**Arbeitspaket**	Projektcontrolling		
Fortschr.	25%	**Verantwortlichkeit**	Peschke A.		
Status	grün	**Start**	15.07.19	**Ende**	12.03.20
Meilenstein		**Ressourcen**	23,0	**Kosten**	11.500,00

AP Inhalte

- Planung Projektcontrolling-Prozess
- Vorbereitung und Durchführung Projektcontrolling-Workshop
- Feststellung des Projektfortschritts, Identifikation von Abweichungen und Problemen, Vereinbarung steuernder Maßnahmen, Neuplanung (Ziele, Leistungen, Termine, Ressourcen, Kosten, Verantwortlichkeiten)
- Soziales Projektcontrolling
- Adaptierung der PM-Dokumentation, Erstellung von Fortschrittsberichten

AP Ergebnisse

- Adaptierte Projektziele, Adaptierte Projektpläne, Adaptierte Projektorganisation
- Adaptierte PM-Dokumentation, Fortschrittsbericht

Fortschrittsmessung

AP Links

PSP-Code	1.1.5	**Arbeitspaket**	Projektabschluss		
Fortschr.	0%	**Verantwortlichkeit**	Peschke A.		
Status	grün	**Start**	23.03.20	**Ende**	27.03.20
Meilenstein		**Ressourcen**	8,0	**Kosten**	5.000,00

AP Inhalte

- Planung Projektabschluss-Prozess
- Vorbereitung und Durchführung Projektabschluss-Workshop
- Planung und Fertigstellung inhaltlicher Restarbeiten
- Leistungsbeurteilung und Auflösung des Projektteams
- Letzte Überarbeitung der PM-Dokumentation und Erstellung des Projektabschlussberichtes
- Transfer des gewonnenen Know-Hows in die das Projekt durchführenden Stammorganisationen und in andere Projekte

AP Ergebnisse

- Restarbeiten definiert, Projektbeurteilung durchgeführt, Projektteam aufgelöst
- Abschluss-Dokumentation und Projektabschlussberichte erstellt und abgelegt

Fortschrittsmessung

AP Links

Arbeitspaket-Spezifikationen

EDV Klassisch

PSP-Code	1.2.2	**Arbeitspaket**	Ist-Analyse HW		
Fortschr.	100%	**Verantwortlichkeit**	Gawor S.		
Status	grün	**Start**	01.07.19	**Ende**	26.07.19
Meilenstein		**Ressourcen**	10,0	**Kosten**	5.000,00

AP Inhalte

- Checkliste anlegen
- Server erheben
- Clients erheben
- Drucker und sonstiges Zubehör erheben
- Analyseergebnisse dokumentieren
- Aufzeichnungen mit Bereichsleitern verifizieren

AP Ergebnisse

- Anzahl Geräte
- Spezifikation Geräte
- Alter Geräte
- Restl. Garantiezeiten und Verträge

Fortschrittsmessung

25% Checkliste und Struktur für Dokumentation
50% Erhebung Server, Clients abgeschlossen
75% Erhebung abgeschlossen und dokumentiert
100% Dokumentation mit Bereichsleitern verifiziert

AP Links

Meilensteinplan

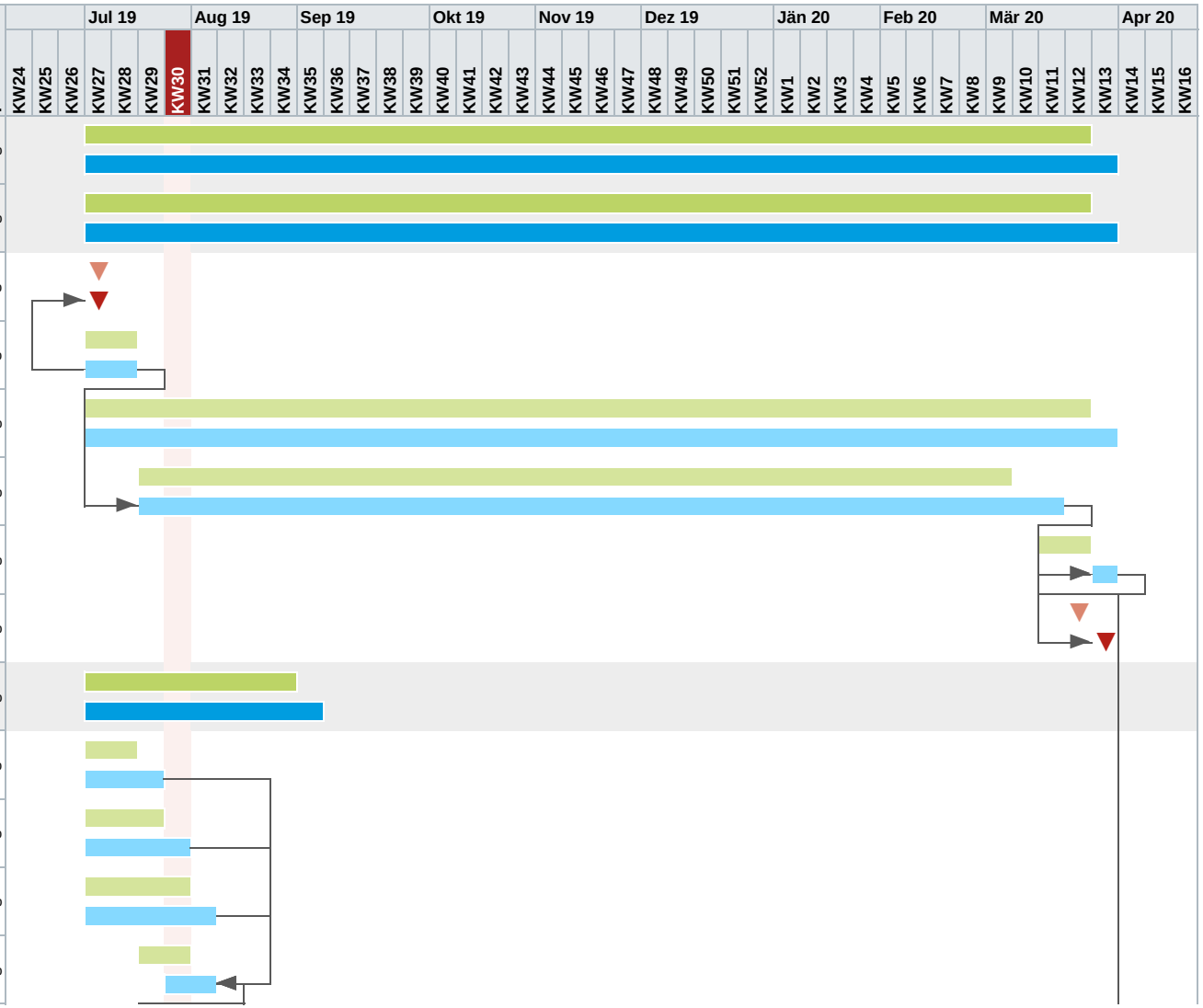
EDV Klassisch

PSP-Code	Meilenstein-Bezeichnung	Basis Termine	Aktuelle Termine	Ist Termine
1.1.1	Projektstart gestartet	02.07.19	01.07.19	01.07.19
1.2.5	Ist-Analyse abgeschlossen	27.07.19	02.08.19	
1.2.10	Variante entschieden	20.08.19	26.08.19	
1.3.6	Detailplanung abgeschlossen	27.09.19	03.10.19	
1.4.6	Implementierung abgeschlossen	10.01.20	17.01.20	
1.5.3	Betaversion liegt vor	07.02.20	14.02.20	
1.5.8	Abnahme erfolgt	07.03.20	13.03.20	
1.6.4	Inbetriebnahme erfolgt	14.03.20	20.03.20	
1.1.6	Projekt abgeschlossen	21.03.20	27.03.20	

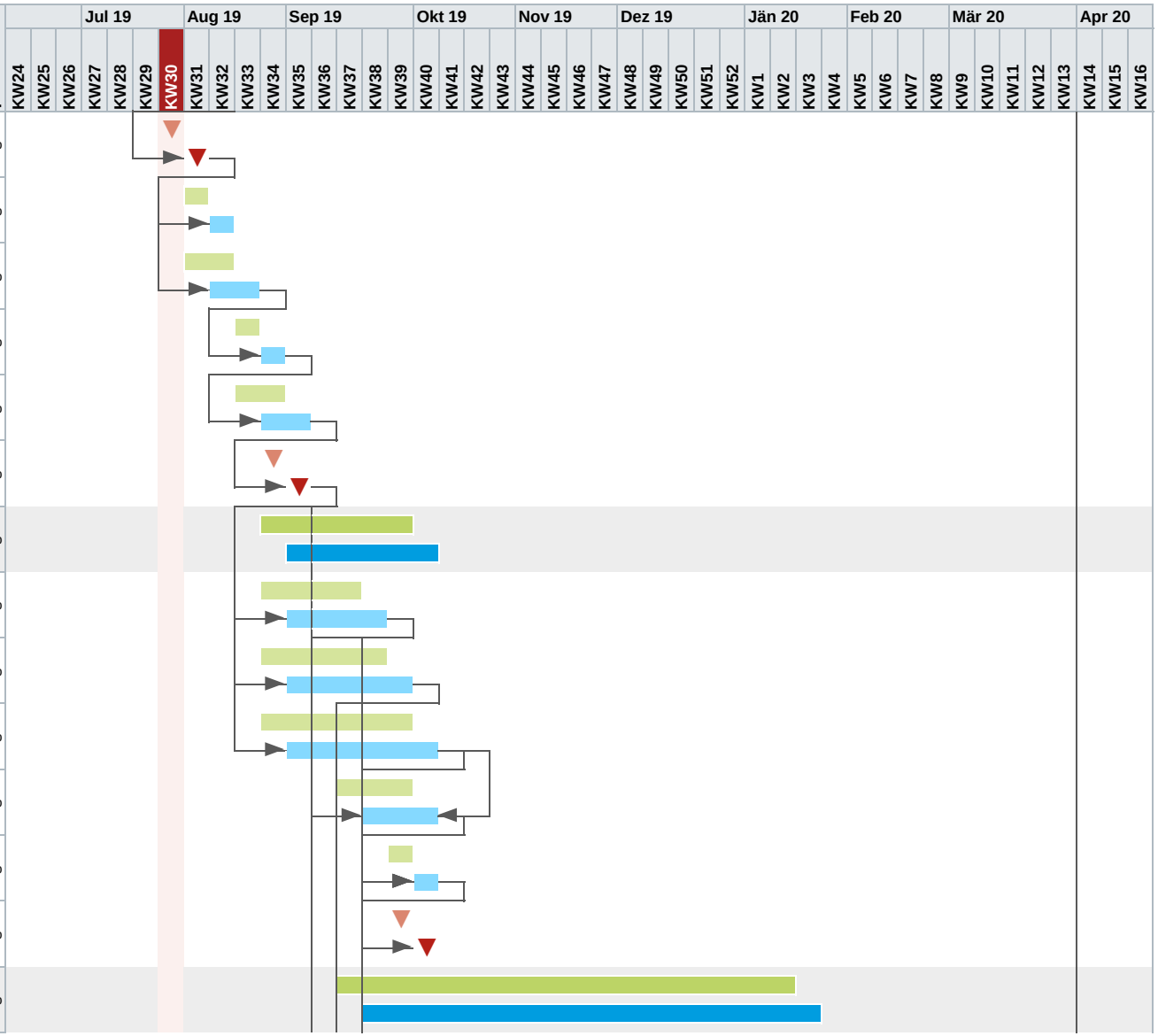
Balkenplan

EDV Klassisch

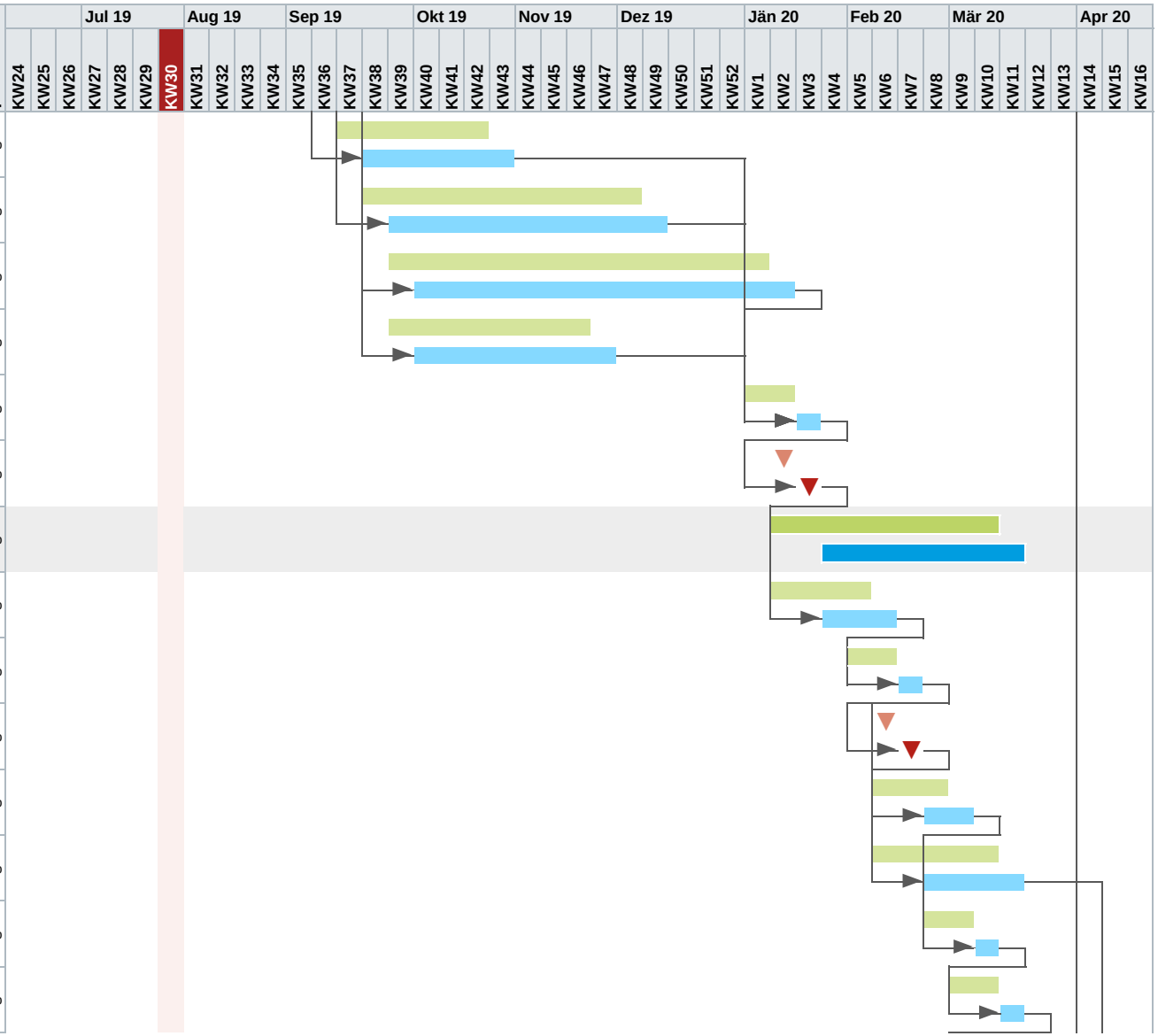
PSP-Code - Beschreibung	Termine Start	Termine Ende	Fortschr.
1 - EDV Klassisch	02.07.19 01.07.19	21.03.20 27.03.20	13%
1.1 - PROJEKTMANAGEMENT	02.07.19 01.07.19	21.03.20 27.03.20	38%
1.1.1 - Projektstart gestartet (M)	02.07.19 01.07.19	02.07.19 01.07.19	100%
1.1.2 - Projektstart	02.07.19 01.07.19	13.07.19 12.07.19	100%
1.1.3 - Projektkoordination (A)	02.07.19 01.07.19	21.03.20 27.03.20	25%
1.1.4 - Projektcontrolling	16.07.19 15.07.19	27.02.20 12.03.20	25%
1.1.5 - Projektabschluss	15.03.20 23.03.20	21.03.20 27.03.20	0%
1.1.6 - Projekt abgeschlossen (M)	21.03.20 27.03.20	21.03.20 27.03.20	0%
1.2 - IST-ANALYSE U. ENTSCH. VARIANTE	02.07.19 01.07.19	20.08.19 26.08.19	38%
1.2.1 - Ist-Analyse Infrastruktur	02.07.19 01.07.19	13.07.19 19.07.19	100%
1.2.2 - Ist-Analyse HW	02.07.19 01.07.19	20.07.19 26.07.19	100%
1.2.3 - Ist-Analyse SW	02.07.19 01.07.19	27.07.19 02.08.19	75%
1.2.4 - Dokumentation Ist-Analyse	16.07.19 22.07.19	27.07.19 02.08.19	25%



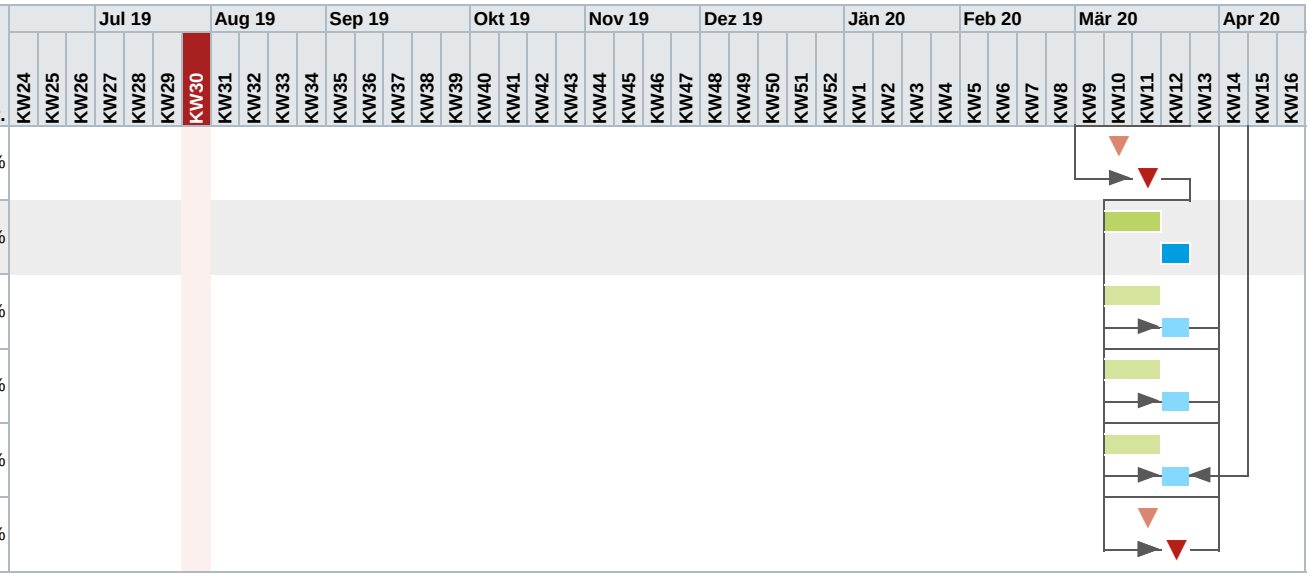
PSP-Code - Beschreibung	Termine Start	Termine Ende	Fortschr.
1.2.5 - Ist-Analyse abgeschlossen (M)	27.07.19 02.08.19	27.07.19 02.08.19	0%
1.2.6 - Definition Varianten	30.07.19 05.08.19	03.08.19 09.08.19	0%
1.2.7 - Beschreibung Varianten	30.07.19 05.08.19	10.08.19 16.08.19	0%
1.2.8 - Präsentation	13.08.19 19.08.19	13.08.19 19.08.19	0%
1.2.9 - Entscheidung Variante	14.08.19 20.08.19	20.08.19 26.08.19	0%
1.2.10 - Variante entschieden (M)	20.08.19 26.08.19	20.08.19 26.08.19	0%
1.3 - DETAILPLANUNG	21.08.19 27.08.19	27.09.19 03.10.19	0%
1.3.1 - Detailplanung Infrastruktur	21.08.19 27.08.19	10.09.19 16.09.19	0%
1.3.2 - Detailplanung HW	21.08.19 27.08.19	17.09.19 23.09.19	0%
1.3.3 - Detailplanung SW	21.08.19 27.08.19	24.09.19 30.09.19	0%
1.3.4 - Detailplanung Personal u. Organisation	11.09.19 17.09.19	24.09.19 30.09.19	0%
1.3.5 - Abstimmung Detailplanung	25.09.19 01.10.19	27.09.19 03.10.19	0%
1.3.6 - Detailplanung abgeschlossen (M)	27.09.19 03.10.19	27.09.19 03.10.19	0%
1.4 - IMPLEMENTIERUNG	11.09.19 17.09.19	10.01.20 17.01.20	0%



PSP-Code - Beschreibung	Termine Start	Termine Ende	Fortschr.
1.4.1 - Implementierung Infrastruktur	11.09.19 17.09.19	15.10.19 21.10.19	0%
1.4.2 - Implementierung HW	18.09.19 24.09.19	26.11.19 02.12.19	0%
1.4.3 - Implementierung SW	25.09.19 01.10.19	03.01.20 10.01.20	0%
1.4.4 - Implementierung Personal u. Organisation	25.09.19 01.10.19	12.11.19 18.11.19	0%
1.4.5 - Integration	04.01.20 13.01.20	10.01.20 17.01.20	0%
1.4.6 - Implementierung abgeschlossen (M)	10.01.20 17.01.20	10.01.20 17.01.20	0%
1.5 - TEST UND SCHULUNG	11.01.20 20.01.20	07.03.20 13.03.20	0%
1.5.1 - Durchführung 1. Testbetrieb	11.01.20 20.01.20	31.01.20 07.02.20	0%
1.5.2 - Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	01.02.20 10.02.20	07.02.20 14.02.20	0%
1.5.3 - Betaversion liegt vor (M)	07.02.20 14.02.20	07.02.20 14.02.20	0%
1.5.4 - Durchführung 2. Testbetrieb	08.02.20 17.02.20	21.02.20 28.02.20	0%
1.5.5 - Schulung User	08.02.20 17.02.20	07.03.20 13.03.20	0%
1.5.6 - Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	22.02.20 02.03.20	28.02.20 06.03.20	0%
1.5.7 - Abnahme	01.03.20 09.03.20	07.03.20 13.03.20	0%



PSP-Code - Beschreibung	Termine Start	Termine Ende	Fortschr.
1.5.8 - Abnahme erfolgt (M)	07.03.20 13.03.20	07.03.20 13.03.20	0%
1.6 - INBETRIEBNAHME	08.03.20 16.03.20	14.03.20 20.03.20	0%
1.6.1 - Inbetriebnahme HW	08.03.20 16.03.20	14.03.20 20.03.20	0%
1.6.2 - Inbetriebnahme SW	08.03.20 16.03.20	14.03.20 20.03.20	0%
1.6.3 - Inbetriebnahme Organisation	08.03.20 16.03.20	14.03.20 20.03.20	0%
1.6.4 - Inbetriebnahme erfolgt (M)	14.03.20 20.03.20	14.03.20 20.03.20	0%



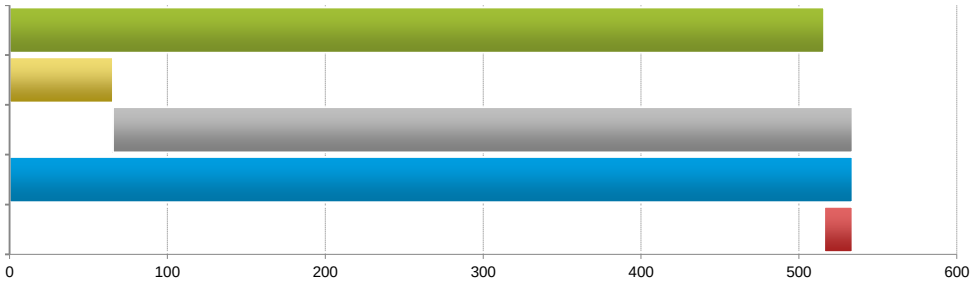
	Aktuell	Basis
Sammelvorgang		
Arbeitspaket		
Meilenstein		

Ressourcenübersicht

EDV Klassisch

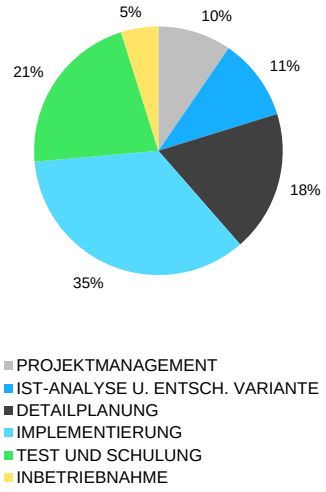
Projektübersicht

Basis	516
Ist	66
Rest	469
Aktuell	534
Abweichung	18



Phasenübersicht

Phase	Basis	Ist	Rest	Aktuell	Abweichung
PROJEKTMANAGEMENT	54	19	33	51	-3
IST-ANALYSE U. ENTSCH. VARIANTE	55	43	14	57	2
DETAILPLANUNG	93	2	96	98	5
IMPLEMENTIERUNG	167	0	187	187	20
TEST UND SCHULUNG	115	2	113	115	0
INBETRIEBNAHME	32	0	26	26	-6

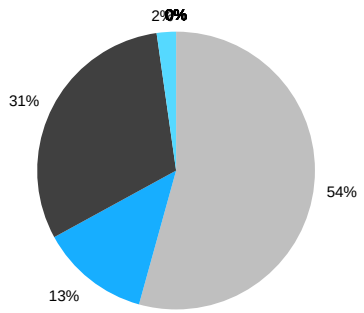


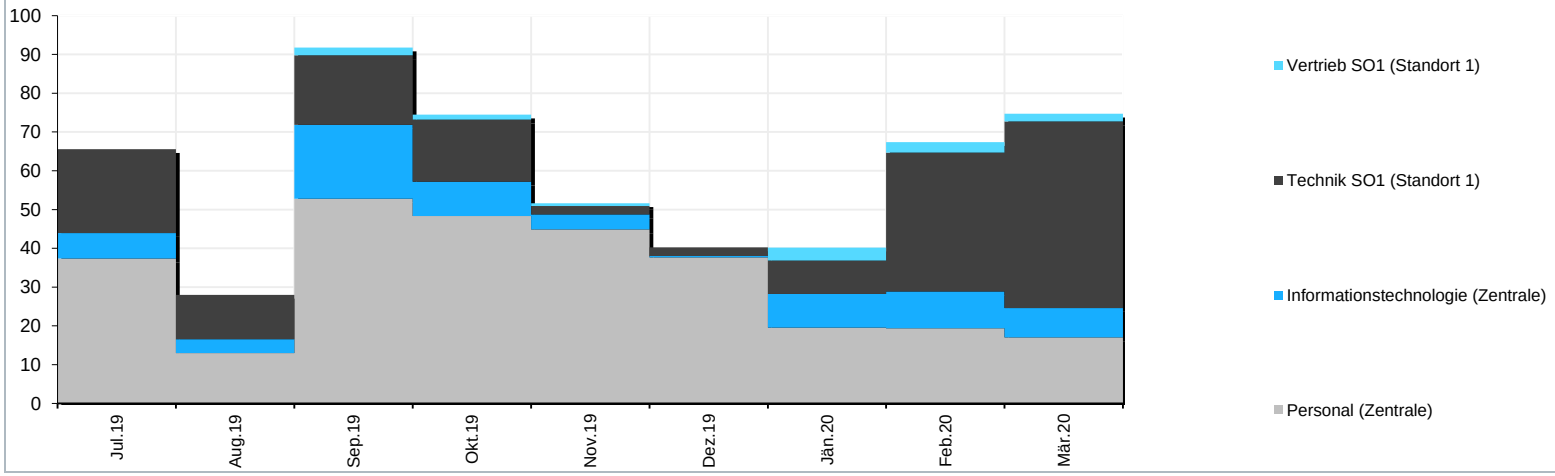
Ressourcenübersicht

EDV Klassisch

Ressourcenarten Übersicht

Org. Einheit	Basis	Ist	Rest	Aktuell	Abweichung
Personal (Zentrale)	266	36	254	290	24
Informationstechnologie (Zentrale)	69	6	63	68	-1
Technik SO1 (Standort 1)	169	20	144	164	-5
Vertrieb SO1 (Standort 1)	12	4	8	12	0
nicht zuordenbar	0	0	0	0	0





Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte 'aktuell' und in 'PT' angeführt.

Ressourcendetails

EDV Klassisch

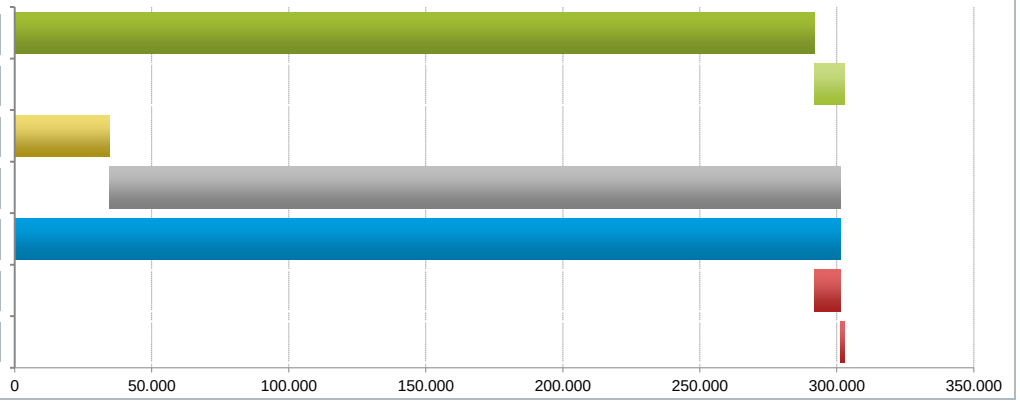
Nr.	PSP-Code	Beschreibung	Fortschr.	Status	Ressourcen (PT)																
					Personal (Zentrale)			Informationstechnologie (Zentrale)			Technik SO1 (Standort 1)			Vertrieb SO1 (Standort 1)			SUMME				
					Basis	Ist	Aktuell	Basis	Ist	Aktuell	Basis	Ist	Aktuell	Basis	Ist	Aktuell	Basis	Ist	Rest	Aktuell	Abw.
1	**1**	**EDV Klassisch**	**13%**	**grün**	**266,0**	**36,0**	**290,0**	**69,0**	**5,5**	**68,0**	**169,0**	**20,0**	**164,0**	**12,0**	**4,0**	**12,0**	**516,0**	**65,5**	**468,5**	**534,0**	**18,0**
2	**1.1**	**PROJEKTMANAGEMENT**	**38%**	**grün**	**12,0**	**5,0**	**11,0**	**7,0**	**2,5**	**7,0**	**35,0**	**11,0**	**33,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**54,0**	**18,5**	**32,5**	**51,0**	**-3,0**
3	*1.1.1*	*Projektstart gestartet*	*100%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
4	1.1.2	Projektstart	100%	grün	5,0	4,0	4,0	3,0	2,0	3,0	10,0	8,0	8,0				18,0	14,0	1,0	15,0	-3,0
5	1.1.3	Projektkoordination	25%	grün							5,0	1,0	5,0				5,0	1,0	4,0	5,0	0,0
6	1.1.4	Projektcontrolling	25%	grün	5,0	1,0	5,0	3,0	0,5	3,0	15,0	2,0	15,0				23,0	3,5	19,5	23,0	0,0
7	1.1.5	Projektabschluss	0%	grün	2,0		2,0	1,0		1,0	5,0		5,0				8,0	0,0	8,0	8,0	0,0
8	*1.1.6*	*Projekt abgeschlossen*	*0%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
9	**1.2**	**IST-ANALYSE U. ENTSCH. VARIANTE**	**38%**	**grün**	**33,0**	**31,0**	**35,0**	**5,0**	**3,0**	**5,0**	**17,0**	**9,0**	**17,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**55,0**	**43,0**	**14,0**	**57,0**	**2,0**
10	1.2.1	Ist-Analyse Infrastruktur	100%	grün				2,0	2,0	2,0	6,0	6,0	6,0				8,0	8,0	0,0	8,0	0,0
11	1.2.2	Ist-Analyse HW	100%	grün	10,0	10,0	10,0										10,0	10,0	0,0	10,0	0,0
12	1.2.3	Ist-Analyse SW	75%	grün	20,0	20,0	22,0										20,0	20,0	2,0	22,0	2,0
13	1.2.4	Dokumentation Ist-Analyse	25%	grün	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	5,0	3,0	5,0				7,0	5,0	2,0	7,0	0,0
14	*1.2.5*	*Ist-Analyse abgeschlossen*	*0%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
15	1.2.6	Definition Varianten	0%	grün	1,0		1,0	1,0		1,0	1,0		1,0				3,0	0,0	3,0	3,0	0,0
16	1.2.7	Beschreibung Varianten	0%	grün							3,0		3,0				3,0	0,0	3,0	3,0	0,0
17	1.2.8	Präsentation	0%	grün	1,0		1,0	1,0		1,0	1,0		1,0				3,0	0,0	3,0	3,0	0,0
18	1.2.9	Entscheidung Variante	0%	grün							1,0		1,0				1,0	0,0	1,0	1,0	0,0
19	*1.2.10*	*Variante entschieden*	*0%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
20	**1.3**	**DETAILPLANUNG**	**0%**	**grün**	**57,0**	**0,0**	**62,0**	**22,0**	**0,0**	**22,0**	**12,0**	**0,0**	**12,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**93,0**	**2,0**	**96,0**	**98,0**	**5,0**
21	1.3.1	Detailplanung Infrastruktur	0%	grün				5,0		5,0	10,0		10,0				15,0	0,0	15,0	15,0	0,0
22	1.3.2	Detailplanung HW	0%	grün	25,0		25,0										25,0	0,0	25,0	25,0	0,0
23	1.3.3	Detailplanung SW	0%	gelb	30,0		35,0										30,0	0,0	35,0	35,0	5,0
24	1.3.4	Detailplanung Personal u. Organisation	0%	grün				15,0		15,0				2,0	2,0	2,0	17,0	2,0	15,0	17,0	0,0
25	1.3.5	Abstimmung Detailplanung	0%	grün	2,0		2,0	2,0		2,0	2,0		2,0				6,0	0,0	6,0	6,0	0,0
26	*1.3.6*	*Detailplanung abgeschlossen*	*0%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
27	**1.4**	**IMPLEMENTIERUNG**	**0%**	**grün**	**125,0**	**0,0**	**145,0**	**15,0**	**0,0**	**15,0**	**25,0**	**0,0**	**25,0**	**2,0**	**0,0**	**2,0**	**167,0**	**0,0**	**187,0**	**187,0**	**20,0**
28	1.4.1	Implementierung Infrastruktur	0%	grün							20,0		20,0				20,0	0,0	20,0	20,0	0,0
29	1.4.2	Implementierung HW	0%	grün	20,0		20,0										20,0	0,0	20,0	20,0	0,0
30	1.4.3	Implementierung SW	0%	grün	100,0		120,0										100,0	0,0	120,0	120,0	20,0
31	1.4.4	Implementierung Personal u. Organisation	0%	grün				10,0		10,0				2,0		2,0	12,0	0,0	12,0	12,0	0,0
32	1.4.5	Integration	0%	grün	5,0		5,0	5,0		5,0	5,0		5,0				15,0	0,0	15,0	15,0	0,0
33	*1.4.6*	*Implementierung abgeschlossen*	*0%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
34	**1.5**	**TEST UND SCHULUNG**	**0%**	**grün**	**29,0**	**0,0**	**29,0**	**15,0**	**0,0**	**15,0**	**65,0**	**0,0**	**65,0**	**6,0**	**2,0**	**6,0**	**115,0**	**2,0**	**113,0**	**115,0**	**0,0**
35	1.5.1	Durchführung 1. Testbetrieb	0%	grün	5,0		5,0	5,0		5,0	2,0		2,0	4,0	2,0	4,0	16,0	2,0	14,0	16,0	0,0
36	1.5.2	Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	0%	grün	2,0		2,0	2,0		2,0	2,0		2,0				6,0	0,0	6,0	6,0	0,0
37	*1.5.3*	*Betaversion liegt vor*	*0%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
38	1.5.4	Durchführung 2. Testbetrieb	0%	grün	10,0		10,0	5,0		5,0	5,0		5,0	2,0		2,0	22,0	0,0	22,0	22,0	0,0
39	1.5.5	Schulung User	0%	grün	10,0		10,0	1,0		1,0	50,0		50,0				61,0	0,0	61,0	61,0	0,0
40	1.5.6	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	0%	grün	2,0		2,0	2,0		2,0	5,0		5,0				9,0	0,0	9,0	9,0	0,0
41	1.5.7	Abnahme	0%	grün							1,0		1,0				1,0	0,0	1,0	1,0	0,0
42	*1.5.8*	*Abnahme erfolgt*	*0%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
43	**1.6**	**INBETRIEBNAHME**	**0%**	**grün**	**10,0**	**0,0**	**8,0**	**5,0**	**0,0**	**4,0**	**15,0**	**0,0**	**12,0**	**2,0**	**0,0**	**2,0**	**32,0**	**0,0**	**26,0**	**26,0**	**-6,0**
44	1.6.1	Inbetriebnahme HW	0%	grün	5,0		4,0				5,0		4,0				10,0	0,0	8,0	8,0	-2,0
45	1.6.2	Inbetriebnahme SW	0%	grün	5,0		4,0				5,0		4,0				10,0	0,0	8,0	8,0	-2,0
46	1.6.3	Inbetriebnahme Organisation	0%	grün				5,0		4,0	5,0		4,0	2,0		2,0	12,0	0,0	10,0	10,0	-2,0
47	*1.6.4*	*Inbetriebnahme erfolgt*	*0%*	*grün*													*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
END																					

Kostenübersicht

EDV Klassisch

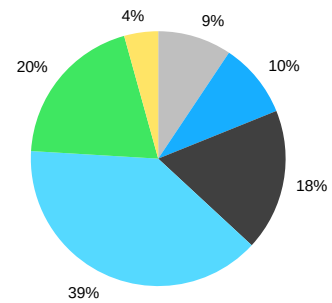
Projektübersicht

Basis	291.700
Change Request	11.000
Ist	34.500
Rest	266.950
Aktuell	301.450
Abweichung exkl. CR	9.750
Abweichung inkl. CR	-1.250



Phasenübersicht

Phase	Basis	Ist	Rest	Aktuell	Abweichung
PROJEKTMANAGEMENT	30.250	11.000	17.250	28.250	-2.000
IST-ANALYSE U. ENTSCH. VARIANTE	27.700	21.500	7.200	28.700	1.000
DETAILPLANUNG	50.000	1.000	53.250	54.250	4.250
IMPLEMENTIERUNG	112.000	0	117.750	117.750	5.750
TEST UND SCHULUNG	56.750	1.000	58.500	59.500	2.750
INBETRIEBNAHME	15.000	0	13.000	13.000	-2.000



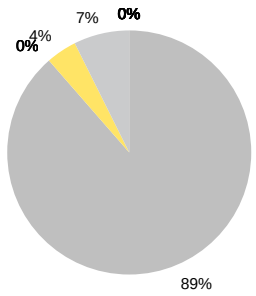
- PROJEKTMANAGEMENT
- IST-ANALYSE U. ENTSCH. VARIANTE
- DETAILPLANUNG
- IMPLEMENTIERUNG
- TEST UND SCHULUNG
- INBETRIEBNAHME

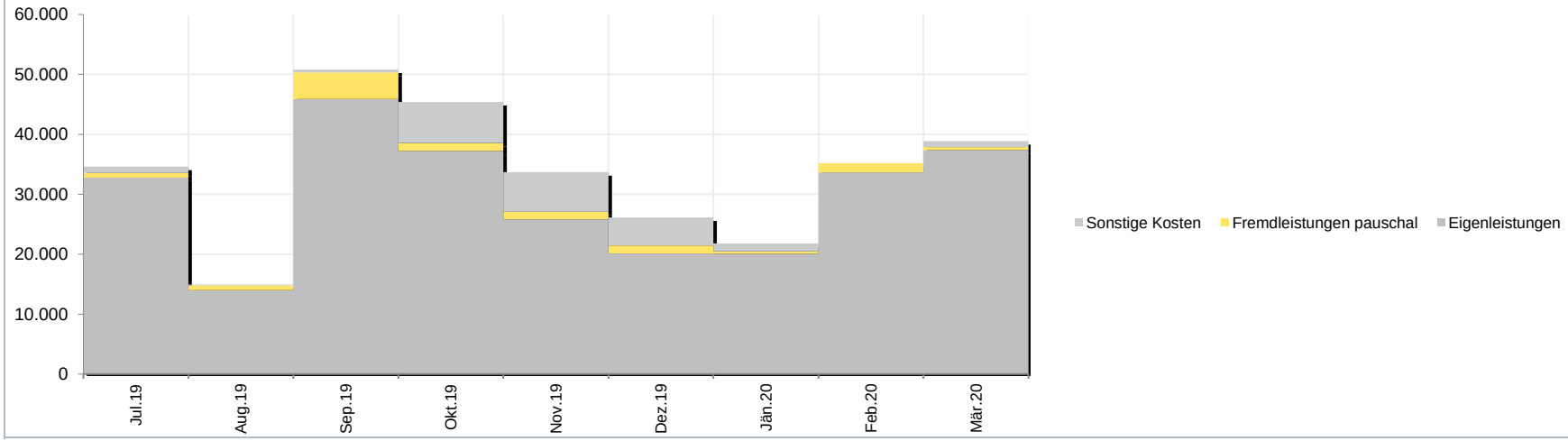
Kostenübersicht

EDV Klassisch

Kostenarten Übersicht

Kostenarten	Basis	Ist	Rest	Aktuell	Abweichung
Eigenleistungen	252.000	32.750	234.250	267.000	15.000
Fremdleistungen pauschal	12.000	750	11.500	12.250	250
Sonstige Kosten	27.700	1.000	21.200	22.200	-5.500
nicht zuordenbar	0	0	0	0	0





Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte 'aktuell' und in '€' angeführt und die Abweichungen vom Basisplan exkl. CRs

Kostendetails

EDV Klassisch

Nr.	PSP-Code	Beschreibung	Fortschr.	Status	Kosten (€)													
					Eigenleistungen			Fremdleistungen pauschal			Sonstige Kosten			SUMME				
					Basis	Ist	Aktuell	Basis	Ist	Aktuell	Basis	Ist	Aktuell	Basis	Ist	Rest	Aktuell	Abw.
1	1	**EDV Klassisch**	**13%**	**grün**	**252.000**	**32.750**	**267.000**	**12.000**	**750**	**12.250**	**27.700**	**1.000**	**22.200**	**291.700**	**34.500**	**266.950**	**301.450**	**9.750**
2	1.1	**PROJEKTMANAGEMENT**	**38%**	**grün**	**27.000**	**9.250**	**25.500**	**750**	**750**	**750**	**2.500**	**1.000**	**2.000**	**30.250**	**11.000**	**17.250**	**28.250**	**-2.000**
3	*1.1.1*	*Projektstart gestartet*	*100%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
4	1.1.2	Projektstart	100%	grün	9.000	7.000	7.500	750	750	750	1.000	1.000	1.000	10.750	8.750	500	9.250	-1.500
5	1.1.3	Projektkoordination	25%	grün	2.500	500	2.500							2.500	500	2.000	2.500	0
6	1.1.4	Projektcontrolling	25%	grün	11.500	1.750	11.500							11.500	1.750	9.750	11.500	0
7	1.1.5	Projektabschluss	0%	grün	4.000	0	4.000				1.500		1.000	5.500	0	5.000	5.000	-500
8	*1.1.6*	*Projekt abgeschlossen*	*0%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
9	1.2	**IST-ANALYSE U. ENTSCH. VARIANTE**	**38%**	**grün**	**27.500**	**21.500**	**28.500**	**0**	**0**	**0**	**200**	**0**	**200**	**27.700**	**21.500**	**7.200**	**28.700**	**1.000**
10	1.2.1	Ist-Analyse Infrastruktur	100%	grün	4.000	4.000	4.000							4.000	4.000	0	4.000	0
11	1.2.2	Ist-Analyse HW	100%	grün	5.000	5.000	5.000							5.000	5.000	0	5.000	0
12	1.2.3	Ist-Analyse SW	75%	grün	10.000	10.000	11.000							10.000	10.000	1.000	11.000	1.000
13	1.2.4	Dokumentation Ist-Analyse	25%	grün	3.500	2.500	3.500				100		100	3.600	2.500	1.100	3.600	0
14	*1.2.5*	*Ist-Analyse abgeschlossen*	*0%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	1.2.6	Definition Varianten	0%	grün	1.500	0	1.500							1.500	0	1.500	1.500	0
16	1.2.7	Beschreibung Varianten	0%	grün	1.500	0	1.500							1.500	0	1.500	1.500	0
17	1.2.8	Präsentation	0%	grün	1.500	0	1.500				100		100	1.600	0	1.600	1.600	0
18	1.2.9	Entscheidung Variante	0%	grün	500	0	500							500	0	500	500	0
19	*1.2.10*	*Variante entschieden*	*0%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	1.3	**DETAILPLANUNG**	**0%**	**grün**	**45.500**	**1.000**	**49.000**	**4.500**	**0**	**5.250**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**1.000**	**53.250**	**54.250**	**4.250**
21	1.3.1	Detailplanung Infrastruktur	0%	grün	7.500	0	7.500							7.500	0	7.500	7.500	0
22	1.3.2	Detailplanung HW	0%	grün	12.500	0	12.500	1.500		1.250				14.000	0	13.750	13.750	-250
23	1.3.3	Detailplanung SW	0%	gelb	15.000	0	17.500	3.000		4.000				18.000	0	21.500	21.500	3.500
24	1.3.4	Detailplanung Personal u. Organisation	0%	grün	7.500	1.000	8.500							7.500	1.000	7.500	8.500	1.000
25	1.3.5	Abstimmung Detailplanung	0%	grün	3.000	0	3.000							3.000	0	3.000	3.000	0
26	*1.3.6*	*Detailplanung abgeschlossen*	*0%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
27	1.4	**IMPLEMENTIERUNG**	**0%**	**grün**	**82.500**	**0**	**93.500**	**4.500**	**0**	**4.250**	**25.000**	**0**	**20.000**	**112.000**	**0**	**117.750**	**117.750**	**5.750**
28	1.4.1	Implementierung Infrastruktur	0%	grün	10.000	0	10.000							10.000	0	10.000	10.000	0
29	1.4.2	Implementierung HW	0%	grün	10.000	0	10.000				5.000		5.000	15.000	0	15.000	15.000	0
30	1.4.3	Implementierung SW	0%	grün	50.000	0	60.000	4.500		4.250	20.000		15.000	74.500	0	79.250	79.250	4.750
31	1.4.4	Implementierung Personal u. Organisation	0%	grün	5.000	0	6.000							5.000	0	6.000	6.000	1.000
32	1.4.5	Integration	0%	grün	7.500	0	7.500							7.500	0	7.500	7.500	0
33	*1.4.6*	*Implementierung abgeschlossen*	*0%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
34	1.5	**TEST UND SCHULUNG**	**0%**	**grün**	**54.500**	**1.000**	**57.500**	**2.250**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**56.750**	**1.000**	**58.500**	**59.500**	**2.750**
35	1.5.1	Durchführung 1. Testbetrieb	0%	grün	6.000	1.000	8.000							6.000	1.000	7.000	8.000	2.000
36	1.5.2	Analyse und Adaption 1. Testbetrieb	0%	grün	3.000	0	3.000	1.500		1.500				4.500	0	4.500	4.500	0
37	*1.5.3*	*Betaversion liegt vor*	*0%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
38	1.5.4	Durchführung 2. Testbetrieb	0%	grün	10.000	0	11.000							10.000	0	11.000	11.000	1.000
39	1.5.5	Schulung User	0%	grün	30.500	0	30.500							30.500	0	30.500	30.500	0
40	1.5.6	Analyse und Adaption 2. Testbetrieb	0%	grün	4.500	0	4.500	750		500				5.250	0	5.000	5.000	-250
41	1.5.7	Abnahme	0%	grün	500	0	500							500	0	500	500	0
42	*1.5.8*	*Abnahme erfolgt*	*0%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
43	1.6	**INBETRIEBNAHME**	**0%**	**grün**	**15.000**	**0**	**13.000**		**0**	**0**		**0**	**0**	**15.000**	**0**	**13.000**	**13.000**	**-2.000**
44	1.6.1	Inbetriebnahme HW	0%	grün	5.000	0	4.000							5.000	0	4.000	4.000	-1.000
45	1.6.2	Inbetriebnahme SW	0%	grün	5.000	0	4.000							5.000	0	4.000	4.000	-1.000
46	1.6.3	Inbetriebnahme Organisation	0%	grün	5.000	0	5.000							5.000	0	5.000	5.000	0
47	*1.6.4*	*Inbetriebnahme erfolgt*	*0%*	*grün*	*0*	*0*	*0*							*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
END																		

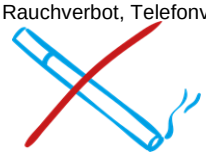
Projekt-Kommunikation

EDV Klassisch

Beschreibung	Inhalte	Teilnehmer	Frequenz	Ort
Projektauftraggeber-Sitzung	- Diskussion Projektstatus, Abweichungen im Projekt - Entscheidungsfindung auf Basis der PC-Sitzung - Freigabe Projektfortschrittsbericht	Projektauftraggeber, Projektleiter, eventuell Subteamleiter	monatlich	immer Besprechungsraum XY
Projektcontrolling-Sitzung	- Controlling Leistungen, Termine, Ressourcen u. Kosten - Controlling der Umweltbeziehungen - Soziales Projektcontrolling - Diskussion übergeordneter Problemstellungen - Entscheidungsaufbereitung für PAG-Sitzung - Planung WVW	Projektleiter, Projektteam, Projektcoach	monatlich	
Jour fixe	- Operative Koordination der Projektbeteiligten - Diskussion inhaltlicher Themen und Probleme - Planung WVW	Projektleiter, Projektteam	wöchentlich	
Subteam-Sitzung	- Koordination des Subteams - Diskussion inhaltlicher Problemstellungen - Planung WVW	Subteam	nach Bedarf	

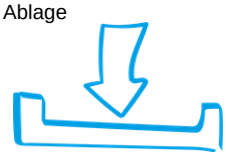
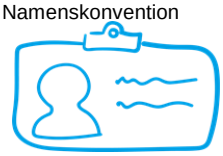
Projekt-Spielregeln

EDV Klassisch

Verhaltensspielregeln	Definition
keine Stellvertreter	- Wir entsenden keine Stellvertreter in unsere Sitzungen - Sitzungstermine legen wir rechtzeitig fest und halten wir pünktlich ein (wie vereinbarte Pausen) - Sollte ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, ist das Sitzungsteam auch ohne den Abwesenden beschlussfähig (Anwesende sind entscheidungsfähig) - Sitzung mit weniger als der halben Teilnehmeranzahl werden abgesagt
Rauchverbot, Telefonverbot 	- In den Sitzungen rauchen wir nicht - Pausenzeiten stimmen wir zuvor gemeinsam ab - In den Sitzungen schalten wir die Mobiltelefone ab - Sollte ein Teilnehmer erreichbar sein, wird dies vor der Sitzung vereinbart und das Mobiltelefon lautlos geschalten (das Gespräch muss außerhalb Sitzungsraum geführt werden)
Agenda und Protokolle	- Für jede Sitzung haben wir eine Agenda vorbereitet, legen einen Moderator und einen Verantwortlichen für das Protokoll fest - Die Agenda verteilen wir zumindest 2-3 Tage im voraus an alle Sitzungsmitglieder - Das Protokoll sollte zumindest innerhalb von 3 Tagen an alle Teilnehmer verteilt werden - Bei Einwendungen zum Protokoll werden diese innerhalb von 3 Tagen an den PL gemeldet
Kommunikation	- Wir setzen primär e-mail als Kommunikationsform ein - Soweit möglich werden Ergebnisse via e-mail verteilt - Dokumente die an andere (als das Projektteam) verteilt werden, laufen über den Projektleiter. Der Projektleiter ist für das Projekt die primäre Kontaktstelle nach außen.
Wir sind das Projektteam	- Wir versuchen die definierten Ziele als Projektteam zu erreichen und jeder fühlt sich für die Ergebnisse des gesamten Projekts verantwortlich - Wir „vermarkten“ gemeinsam das Projekt (die einzelnen Teammitglieder stehen hinter dem Projekt) - Konflikte tragen wir innerhalb des Teams aus und eskalieren diese gegebenenfalls an den Projektleiter oder Projektauftraggeber (Konflikte innerhalb des Teams werden nicht über die Linie ausgetragen) - Im Team wird offen kommuniziert, „sensible“ Informationen müssen als solche definiert werden, diese werden nicht nach außen getragen

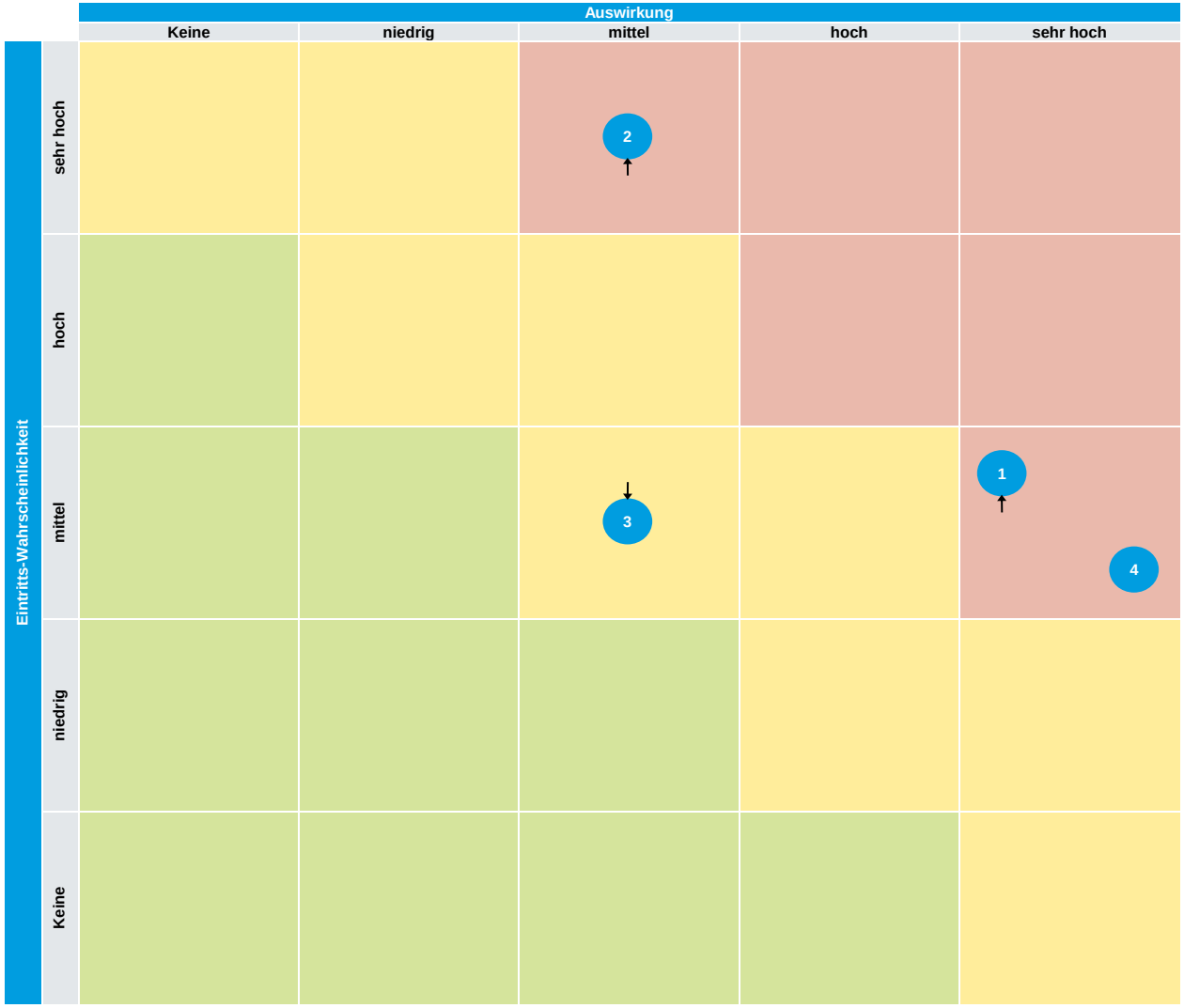
Projekt-Spielregeln

EDV Klassisch

Dokumentationsspielregeln	Definition
Ablage 	- Die zentrale Projektablage befindet sich am Server-Laufwerk x:\\projekte\standard\ - Die Ablage wird entsprechend dem PSP strukturiert. Das Projekt wird zunächst in Projektphasen gegliedert und weiters in die Arbeitspakete. Diese Ablagestruktur gilt für die gesamte Projektdokumentation und ist verpflichtend. - Arbeitsdokumente können in eigener Struktur lokal abgelegt werden. - Sobald ein Dokument ein präsentierbares Zwischenergebnis erreicht, sollte es jedoch in den zentralen Projektordner gestellt werden.
Zugriffsberechtigung	- Der PL und das Projektteam haben technisch volle Zugriffsrechte auf das Projektverzeichnis, organisatorisch legt der PL aber die Zuständigkeiten und Befugnisse für APs und Dokumente fest. - Es wird differenziert in Dokumentenersteller, welche Schreib- und Leseberechtigung haben und alle anderen Projektbeteiligten, welche nur leseberechtigt sind
Namenskonvention 	- Als Namenskonvention gibt es nur geringe Einschränkungen. Es soll allen Beteiligten sofort das Projekt erkenntlich sein und welches die letztgültige Version eines Dokuments ist. - FORMAT: SP_xxx_v00_010101 (SP ... Standard Projekt, xxx ... Aussagekräftige Dokumentenbezeichnung, v00 ... Version 0.0, 020305 ... Erstellungs-/Veränderungsdatum) - Version 1.0 wird einheitlich für das erste freigegebene Dokument vergeben
Verteilung, Information	- Die Teammitglieder sollten immer wieder über neue Dokumente oder grundlegend geänderte Dokumente informiert werden. - Werden Dokumente nur innerhalb des Projektteams verteilt, ist ein Link auf die zentrale Server-Ablage durchaus ausreichend, um eine redundante Datenhaltung zu vermeiden.

Risikoplan

EDV Klassisch



Legende

* Die Risiken werden in der Tabelle detailliert beschrieben, im Diagramm werden diese mit der Nummer (erste Spalte in der Tabelle) beschriftet.

* Alle Risiken werden mit einheitlicher Kreisgröße und –färbung dargestellt.

* Die Risiken werden auf Basis der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Auswirkungen einem der Cluster zugeordnet. Die Anordnung innerhalb des Clusters hat keine Bedeutung und dient nur der Lesbarkeit.

* Der Pfeil außerhalb des Kreises signalisiert die Veränderung des jeweiligen Risikos gegenüber der ursprünglichen Projektplanung (also dem Basisplan).

* Neue Risiken werden immer mit einem Pfeil nach rechts oben dargestellt (da ursprünglich keine Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung geplant war). Risiken ohne Pfeil signalisieren, dass keine Veränderung stattgefunden hat.

* Die Färbung des Hintergrunds der Cluster signalisiert den Handlungsbedarf. Risiken links unten sind tendenziell unkritisch, während Risiken rechts oben zumeist Maßnahmen erfordern.

Bemerkung

* Als Risiken mit niedriger Wahrscheinlichkeit werden in diesem Projekt Risiken verstanden, welche eine Eintrittswahrscheinlichkeit von unter 5% aufweisen.

* Als Risiken mit niedriger Auswirkung werden in diesem Projekt Risiken verstanden, welche die Erreichung der Ziele und Einhaltung des Endtermins nicht gefährden und zu einer Erhöhung von max. 5% der Aufwände und Kosten führen.

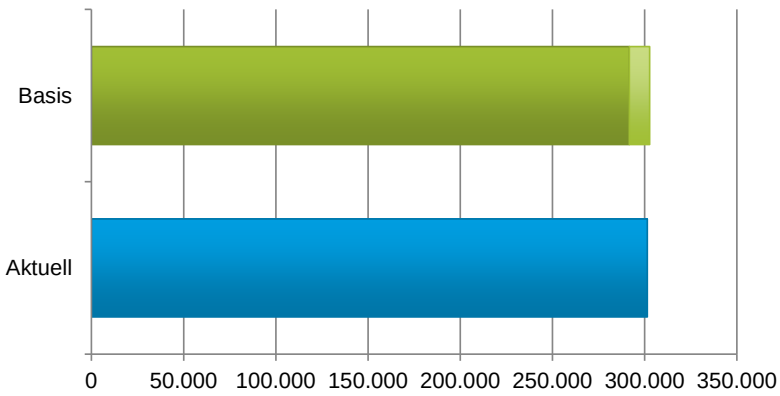
* Als Risiken mit hoher Wahrscheinlichkeit werden in diesem Projekt Risiken verstanden, welche eine Eintrittswahrscheinlichkeit von 10 bis 25% aufweisen.

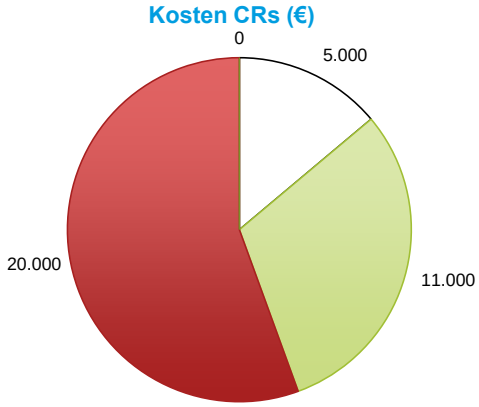
* Als Risiken mit hoher Auswirkung werden in diesem Projekt Risiken verstanden, welche teilweise die Erreichung der Ziele gefährden, den Endtermin um bis zu 2 Monaten verzögern können und zu einer Erhöhung von max. 25% der Aufwände und Kosten führen.

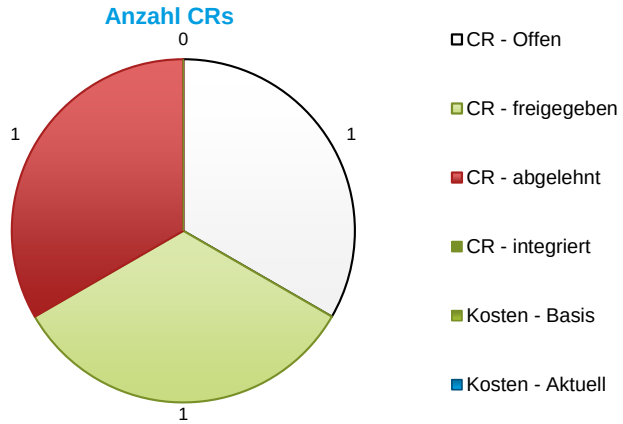
Nr.	Titel	Beschreibung	Auswirkung	Basis		Aktuell		Maßnahmen	Datum	Kommentar
				Auswirkung	Eintrittsw.	Auswirkung	Eintrittsw.			
1	Anforderungen zu hoch	Am Markt gibt es kein passendes System entsprechend der Anforderungen.	Projekt verzögert sich daher, da Anforderungen neu priorisiert werden müssen oder die Durchlaufzeit und Kosten erhöhen sich massiv, da der Software-Hersteller oder Implementierungspartner ungeplante Customizing-Aufwände hat.	sehr hoch	niedrig	sehr hoch	mittel	Die IT-Abteilung ist im Projektteam vertreten und kann die Umsetzbarkeit der Anforderungen bereits bei der Definition überprüfen und hinterfragen.	28.08.19	
2	Inhaltliche Probleme Entwicklung	Im Rahmen des Customizings wird erkannt, dass das System nicht wie geplant reagiert bzw. fehlt entsprechendes SW-Entwicklungs Know How (soweit möglich ist externe Unterstützung erforderlich)		mittel	mittel	mittel	sehr hoch	Es wird bei der Konzeption und Implementierung wird ein externer Experte hinzugezogen, um frühzeitig Probleme zu erkennen und bereits einen vertrauten Kontakt an der Hand zu haben.		
3	Dritter Testlauf	Es wird mit Fehlern gerechnet, die Anzahl und der Aufwand zur Bereinigung ist jedoch ungewiß. Zunächst wurden 2 Testschleifen eingeplant, eventuell ist jedoch eine dritte Schleife erforderlich		mittel	hoch	mittel	mittel	Auf Basis von Test-Statistiken bereits nach dem ersten Testlauf ableiten, ob voraussichtlich ein dritter Testlauf erforderlich sein wird.		
4	System-Akzeptanz	Trotz der formalen Erfüllung der Anforderungen wird das System von den Usern nicht akzeptiert (das System muss trotzdem nachgebessert werden, eventuell müssen User nachgeschult werden, entsprechende Marketingtätigkeiten)		sehr hoch	mittel	sehr hoch	mittel	Die User werden möglichst früh und laufend einbezogen. Die Schulungen finden gestaffelt statt.		
5										
6										
7										

Change Request

EDV Klassisch





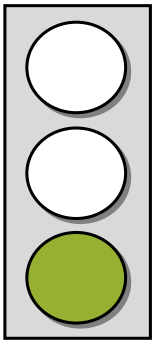


Nr.	Titel	Beschreibung	Initiator	Kosten (€)	Status	Entscheider	Datum	Kommentar
1	Analyse Schnittstellen	Neben der ursprünglichen einfachen Analyse der bestehenden Systemlandschaft, sollten nun auch mögliche Schnittstellen eines neuen Systems zu bestehenden Applikationen analysiert werden.	Goldschmidt M.	11.000	freigegeben	Rabl W.	15.07.19	
2	Erweitertes Rollenkonzept	Im Rahmen der Analyse wurde in einem Beispiel eine spezifische Rolle identifiziert, welche über die Standardfunktionalität nicht differenziert dargestellt werden kann. In der ursprünglichen Projektplanung wurde davon ausgegangen, dass das Standardrollenkonzept ausreichend sein sollte.	Peschke A.	20.000	abgelehnt	Brackmann H.	25.07.19	Kann in einer Folgeversion in der Nachprojektphase erweitert werden.
3	Präsentation der Analyse-Ergebnisse	Der Projektauftraggeber fordert, dass die Erkenntnisse aus der Analyse nicht nur in Word dokumentiert werden sollen, sondern zusätzlich für den Projektlenkungsausschuss die Erkenntnisse ansprechend in PowerPoint aufbereitet und präsentiert werden sollen.	Peschke A.	5.000	offen	Rabl W.		

Nr.	Titel	Beschreibung	Initiator	Kosten (€)	Status	Entscheider	Datum	Kommentar
4								
5								
6								
	SUMME			**36.000**				

Projekt-Statusbericht

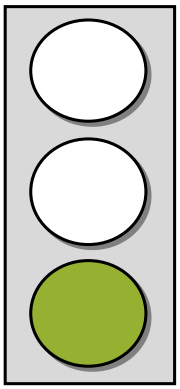
EDV Klassisch am- 27.07.2019



27.07.2019

Gesamtüberblick

Das Projekt ist planmässig gestartet. Die Istanalyse ist großteils abgeschlossen, die Ergebnisse werden gerade dokumentiert.
Auf Basis der Verfügbarkeit der Ansprechpartner hat die Analyse der Hardware und Software jedoch ca. eine Woche länger als geplant gedauert.



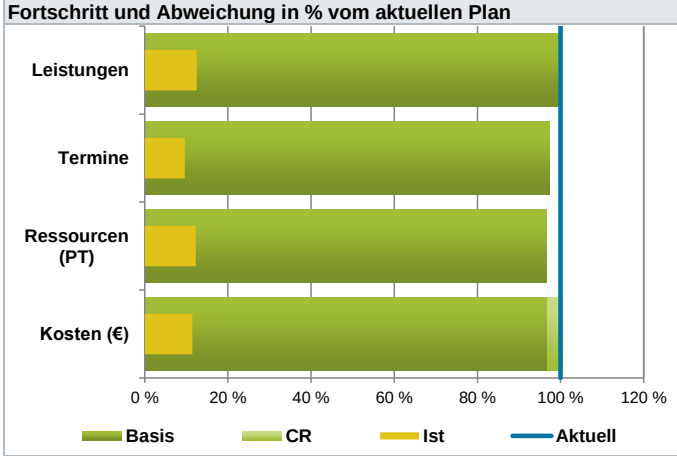
27.07.2019

Soft Facts

Team	Die Stimmung im Team ist in den wöchentlichen Jour fixes laut Stimmungsbarometer immer positiv. Die meisten Teammitglieder kannten sich auch schon vor dem Projekt und haben teilweise sogar schon in anderen Projekten zusammengearbeitet.
Stakeholder	Die Stakeholder sind zwar unkritisch, die zukünftigen Anwender sind jedoch scheinbar nicht wirklich über den Systemwechsel erfreut. Details siehe Stakeholderanalyse.

Hard Facts

Fortschritt und Abweichung in % vom aktuellen Plan



	Ist	Aktuell	Basis
Leistungen	13%	100%	100%
Termine	01.07.2019	01.07.2019	02.07.2019
	27.07.2019	27.03.2020	21.03.2020
Ressourcen (PT)	66	534	516
Kosten (€)	34.500	301.450	291.700
			11.000

Weitere Vorgangsweise

Entscheidungen / Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Datum
Erläuterung der Erfordernisse der Systemumstellung im Managementboard	Rabl W.	11.08.19
Zusammenstellung Projektstatus und freigegebenen CR für Managementboard	Peschke A.	07.08.19
Zusammenfassung Erkenntnisse Ist-Analyse per e-mail	Soysal T.	04.08.19

.....
Wolfgang Rabl, (ProjektauftraggeberIn)

.....
Alexander Peschke, (ProjektleiterIn)

Projekt-Abschlussbericht

EDV Klassisch

Gesamteindruck

Reflexion: Ziele

Ziele des Projektauftrags	++	+	-	--
1 Das EDV-System erfüllt die technischen und gesetzlichen Erfordern ...				
2 Anwender sind in der Lage das EDV-System zu nutzen (inhaltlich un ...				
3 Kostenreduktion des unterstützten Ablaufs von € 100.000,- bis End ...				

Reflexion: Management

Reflexion: Leistungen/Termine

Reflexion: Ressourcen/Kosten

Reflexion: Organisation/Kommunikation

Leistungsbeurteilung

Lessons learned

Planung Nachprojektphase, Restaufgaben

To-Do	Verantw.	Termine

.....
Wolfgang Rabl, (ProjektauftraggeberIn)

.....
Alexander Peschke, (ProjektleiterIn)

To-Do Liste

EDV Klassisch

Nr.	PSP	Titel	Beschreibung	Verantwortlichkeit	Datum	%	Aktiv	Outlook
Filter								
1	1.1.2	Protokoll PS-Workshop	Erstellung Protokoll des Projektstart-Workshops	Soysal T.	30.07.19	100	x	
2	1.1.3	Terminreservierungen PC-Sitzungen 2019	Terminreservierungen für Projektcontrolling-Sitzungen (Teilnehmer und Raum) bis Jahresende versenden.	Soysal T.	31.07.19	50	x	
3	1.1.3	Terminreservierungen PAG-Sitzungen 2019	Terminreservierungen für PAG-Sitzungen (PAG und Raum) bis Jahresende versenden.	Soysal T.	31.07.19	0	x	
4	1.2.2	Ersatztermin Begehung Serverraum	Ersatztermin für Begehung Serverraum mit Hrn. Willnicht vereinbaren.	Goldschmidt M.	18.07.19	25		
5	1.1.4	Projektstatus mit CRs	Erstellung der PowerPoint Slides für Projektstatus mit Übersicht über CRs vor Managementboard Sitzung	Peschke A.	07.08.19	0	x	
6	1.2.3	Ersatztermin Analyse ERP-System	Ersatztermin für Analyse ERP-System mit Hrn. Buchinger vereinbaren.	Goldschmidt M.	28.07.19	25	x	
7								
8								
9								

	23.04.19	50	unverändert
	22.04.19	75	pos. Veränd.
	24.04.19	25	neg. Veränd.

	nicht exportiert
✧	übergeben
✓	akzeptiert
×	abgelehnt
!	nicht gefunden